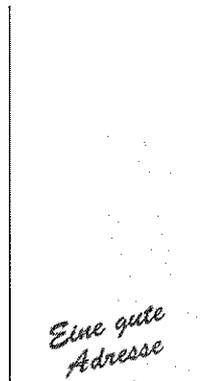


GOTHA
Residenzstadt



Statistischer Jahresbericht 2011



Stadtverwaltung Gotha - Statistikstelle

Vorwort

Liebe Gothaerinnen, liebe Gothaer,
liebe Leserinnen und Leser,

seit 1992 erscheint unser Statistischer Jahresbericht, der mit den Jahren an Umfang und Qualität zugelegt hat.

Sicher gibt es viele Informationen, die Sie bereits über unsere schöne Residenzstadt Gotha wissen und auch viele die Sie vielleicht täglich neu erfahren. Möglicherweise gehören einige Angaben in dem folgenden Bericht dazu. Damit lade ich Sie ein – nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit, um sich mit diesem Jahresbericht und den darin enthaltenen wertvollen Fakten über die Residenzstadt Gotha zu befassen.

Der umfangreiche Bericht dokumentiert Strukturen und Entwicklungen in vielen gesellschaftlichen Bereichen der Stadt. Mit Hilfe geeigneter Daten und Indikatoren gibt der Bericht Auskunft über Bevölkerungsentwicklung und wichtige Trends im Wirtschaftsleben, informiert über Kultur, Freizeit, Bildung, Soziales und fasst die Ergebnisse der letzten Wahlen kompakt zusammen.

Der Statistische Jahresbericht stellt Informationen, die Grundlage für Planungsüberlegungen und Entscheidungen sind, komplett und übersichtlich bereit. Besonders wichtig ist dabei, dass es sich in der Regel nicht nur um Momentaufnahmen handelt, sondern dass durch Zeitreihen auch Entwicklungen und Veränderungen deutlich werden.

Aktuelle und gesicherte Informationen dienen Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft, aber auch Bürgerinnen und Bürgern als Wissens-, Planungs- und Entscheidungsbasis. In der vorliegenden Ausgabe des Statistischen Berichts werden Ihnen in 18 Kapiteln wichtige Entwicklungen unserer Stadt in Form von Tabellen und grafischen Darstellungen gezeigt. Hervorzuheben sind für das Jahr 2011 hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung der positive Wanderungssaldo (Zu-/Wegzüge +212) sowie ein Rückgang der Straftaten (-114).

Natürlich kann ein Jahresbericht das Informationsbedürfnis nicht vollständig befriedigen. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass es daneben auch Quartalsberichte, Berichte zu Handwerk und Gewerbe und zu Wahlen gibt.

Mein Dank gilt allen Beteiligten, die zu dem umfassenden Informationsangebot durch Datenlieferung, Informationsverarbeitung und Auswertung beigetragen haben und so an der Entstehung dieses Statistischen Jahresberichtes mitwirkten. Bei Anfragen zu Daten über die Stadt Gotha erteilt die Statistikstelle (☎ 03621/222-343/246, Fax 03621/222-409 oder Mail statistik@gotha.de) telefonisch oder schriftlich gern Auskunft, auch Anregungen zur Verbesserung und weiteren Gestaltung des Statistischen Jahresberichtes werden gern entgegengenommen.

Ich wünsche diesem Statistischen Jahresbericht, der in gedruckter Form sowie auch als Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Gotha (www.gotha.de) vorliegt, den ihm zgedachten Einsatz „vor Ort“ in Wirtschaft, Schulen, Verwaltung sowie in der interessierten Öffentlichkeit. Lernen Sie die vielfältigen Potenziale unserer Stadt kennen!

Gotha, April 2012

Ihr



Knut Kreuch
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Erläuterungen	1
Übersichtskarte Stadt Gotha	2
Allgemeines	3 - 4
Wahlen	
Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 07. Mai 2006	5
Ergebnis der Landratswahl am 07. Mai 2006	6
Ergebnis der Landratsstichwahl am 21. Mai 2006	6
Ergebnis der Bundestagswahl am 27. September 2009	7
Ergebnis der Landtagswahl am 30. August 2009	8
Ergebnis der Europawahl am 07. Juni 2009	9
Ergebnis der Kommunalwahlen am 07. Juni 2009	10
Sitzverteilung im Stadtrat	11
Stadtteile mit Ortsteilstatus	11
Entwicklung der Wahlbeteiligung seit 1994	12
Bevölkerung	
Begriffserläuterungen	13
Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung, Familienstand	14
Bevölkerungspyramide	15
Bevölkerung nach Geburtsjahrgängen	16 - 17
Bevölkerungsentwicklung (Hauptwohnung)	18
Bevölkerungsentwicklung Deutsche und Ausländer	19
Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen	19
Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen	20
Bevölkerung nach Stadtteilen	21
Ausländer nach Nationalitäten	22
Entwicklung der ausländischen Bevölkerung	22
Räumliche Bevölkerungsbewegung ab 1994	23
Entwicklung der Zuzüge und Wegzüge	23

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Bevölkerung	
Zuzüge nach Herkunftsgebieten	24
Wegzüge nach Zielgebieten	24
Zuzüge nach Altersgruppen	25
Wegzüge nach Altersgruppen	25
Häufigkeit der vergebenen Vornamen geborener Kinder	26
Übersichtskarte Landkreis Gotha - Gliederung	27
Bevölkerung und Fläche Landkreis Gotha und Gemeinden	28 - 29
Arbeitsmarkt	
Begriffserläuterungen	30
Arbeitsuchende, Arbeitslose Landkreis Gotha	31
Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Landkreis Gotha	32
Entwicklung der Arbeitslosenquote Landkreis Gotha	32
Arbeitsmarkt Stadt Gotha	33
Arbeitslose, Leistungsempfänger	33
Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Stadt Gotha	34
Vergleich arbeitslose Jugendliche und Ältere Stadt Gotha	34
Erwerbstätigkeit	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	35
Herkunft der Beschäftigten am Arbeitsort Gotha	36
Arbeitsorte der Beschäftigten mit Wohnort Gotha	36
Aus- und Einpendler Stadt Gotha	37
Bauen und Wohnen	
Wohnungsanträge	38
Wohngeld	38
Entwicklung des Wohnungsbestandes nach Größe der Wohnung	39
Bautätigkeit - Bauanträge, Baugenehmigungen, Baufertigstellungen	40

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Soziales und Soziale Infrastruktur	
Sozialhilfe	40
Sport/Freizeitanlagen	41
Kinderspielplätze, Jugendeinrichtungen	41
Alten- und Pflegeheime	41
Krankenhäuser, Apotheken	41
Vereine	41
Sportanlagen in den Stadtteilen	42
Verkehr	
Öffentlicher Personennahverkehr	43
Fahrzeugzulassungen	44
Verkehrsunfälle mit Personenschäden, Alkoholeinfluss und Fahrerflucht	44
Verkehrsunfälle - Personen- und Sachschäden	45
Unfallschwerpunkte	46
Gesundheitswesen	
Kreiskrankenhaus - Abteilungen, Leistungen	47
Niedergelassene Ärzte	48
Städtische Heime	49
Freizeit/Kultur/Bildung	
Freizeiteinrichtungen	50
Heinrich-Heine-Bibliothek	50
Kulturelle Einrichtungen, Museen	51
Kindertageseinrichtungen - Kinderkrippen, Kindergärten, Horte	52
Schulen/Fachschulen	53

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Finanzen	
Haushalt, Steuereinnahmen, Schuldenstand, Hebesätze	54
Entwicklung des Schuldenstandes seit 2001	54
Entwicklung der Steuereinnahmen seit 2002	55
Entwicklung Verwaltungshaushalt/Personalausgaben/Personalbestand	55
Gewerbe	
Gewerbeanzeigen	55
Handwerk - Eintragungen, Löschungen	56
Handwerks- und handwerksähnliche Betriebe nach Gruppen	57
Gewerbe - Gründungen, Betriebsaufgabe, Aufgabegründe (IHK)	58
In der IHK gemeldete aktive Betriebe nach Gruppen	59
In der IHK und in der Handwerkskammer gemeldete aktive Betriebe	60
Wirtschaftsdaten zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	61
Wirtschaftsdaten zum Baugewerbe	62
Insolvenzverfahren Stadt und Landkreis Gotha	63
Tourismus	
Beherbergungsstätten	64
Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Bettenauslastung	64
Gästeführungen	65
Herkunft der Personen bei Gästeführungen	66
Hotels, Pensionen lt. Gastgeberverzeichnis	67
Feuerwehr	
Alarmer	68
Brände	68
Hilfeleistungen	68
Einsatzkräfte/Einsatzstunden	68

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Ver- und Entsorgung	
Fernwärme	69
Stromversorgung	70
Gasversorgung	70
Wasser/Abwasser	71
Kleinkläranlagen	71
Kriminalität	
Begriffe/Kennziffern	72
Straftaten	72
Kriminalitätshäufigkeitszahl, Aufklärungsquoten	72
Bestattungen	
Bestattungen seit 1980	73
Preisindizes	
Verbraucherpreisindizes für Hauptgruppen und Wohnungsmieten	74

Erläuterungen

Soweit nicht besonders hervorgehoben, beziehen sich die Angaben auf die Stadt Gotha und das Berichtsjahr 2011.

Bei den Angaben ab 1994 sind die Stadtteile Boilstädt und Uelleben mit enthalten, andernfalls ist das zusätzlich vermerkt.

Die Angaben bis einschließlich 1993 beziehen sich auf den Gebietsstand vor dem 01.07.1994 - hier fehlen also Boilstädt und Uelleben.

Im Bericht werden zum Teil vorläufige Ergebnisse veröffentlicht, die auf Geschäftsstatistiken der Ämter der Stadtverwaltung bzw. auf eigenen Fortschreibungen der Statistikstelle beruhen. Anderenfalls sind die jeweiligen Quellen angegeben. Die Quellenangaben beziehen sich ausschließlich auf Daten, nicht auf Grafiken. Alle Grafiken wurden von der Statistikstelle erstellt.

Symbole/Zeichen:

- Wert entspricht Null
- . keine Angaben möglich
- ... Zahlenwerte lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- > = größer oder gleich

Wurde eine Summe vollständig aufgegliedert, wird dies durch das Wort „davon“ beschrieben.

Für eine nur teilweise Aufgliederung von Summen im Sinne einer Auswahl wird das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Zeit- und Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich „-“ immer einschließlich der/des dahinter stehenden Zeitangabe/Wertes. Andernfalls steht der Vermerk „bis unter“.

Übersichtskarte Stadt Gotha

Übersichtskarte mit Stadtteilen und angrenzenden Gemarkungen



Allgemeines

Geographische Lage:	50 Grad 56 Min. 38 Sek. nördliche Breite	
	10 Grad 42 Min. 38 Sek. östliche Länge	
Ortszeit:	Die Gothaer Ortszeit bleibt um 17 Min. 9,49 Sek. gegen die Mitteleuropäische Zeit zurück.	
	Die Angaben gelten für die Mitte des Turmes der früheren Sternwarte in der Jägerstraße.	
Mittlere Ortshöhe des bebauten Stadtgebietes:		310 m ü. NN
Höchster Punkt:	Krahnberg	431 m ü. NN
Niedrigster Punkt:	Heutal a.d. Stadtgrenze	269 m ü. NN
Markante Erhebungen:	1. Trügler Höhe (Freundwarte)	395 m ü. NN
	2. Boxberg	359 m ü. NN
	3. Kleiner Seeberg	356 m ü. NN
	4. Schloßberg	331 m ü. NN
Gewässer:	Wiegwasser, Wilder Graben (Flutgraben/Ratsrinne), Rot, Leinakanal	
Gebäudehöhen:	Turm der Margarethenkirche	60 m
	Rathausturm	40 m
	Bürgerturm	ca. 35 m
Meteorolog. Mittelwerte:	Jahresmitteltemperatur	7,2 °C
	Mittlere jährliche Niederschlagshöhe	560 mm
Ausdehnung:	Nord-Süd-Ausdehnung	11,0 km
	Ost-West-Ausdehnung	11,1 km

Allgemeines

Fläche nach Nutzungsarten (Stand: 31.12.2011)

Gesamtfläche:	6.952,3 ha
Gebäude- und Freifläche:	1.142,5 ha
Landwirtschaftsfläche:	4.180,9 ha
Abbauland/Betriebsfläche:	85,5 ha
Erholungsfläche:	172,3 ha
Verkehrsfläche	504,3 ha
Waldfläche:	625,2 ha
Wasserfläche:	68,9 ha
Sonstige Fläche:	172,7 ha

Anzahl der Flurstücke: 19.175

Verkehrswege

Gesamtlänge des örtlichen Straßennetzes: 211,0 km

Bundesstraßen - B 7: 7,2 km

B 247: 6,3 km

Anbindung Autobahn A 4 Frankfurt/Main-Dresden

Entfernung Anschlussstelle Gotha: 2,0 km

Bahnhöfe: Gotha Hbf, Gotha-Ost

Flugplatzanbindung: Flughafen Erfurt-Weimar; Entfernung 25 km

Sonderlandeplatz
(2T MTOW Startmasse) Stadtrand

Partnerstädte: Romilly sur Seine (Frankreich) seit 1960

Salzgitter seit 1988

Gastonia (USA) seit 1993

Kielce (Polen) seit 1997

Martin (Slowakische Republik) seit 1997

Freundschaftliche Kontakte bestehen zu der Stadt Coburg

Angrenzer: Gotha ist als Große kreisangehörige Stadt das
Verwaltungszentrum des Landkreises Gotha
Angrenzende Landkreise sind:

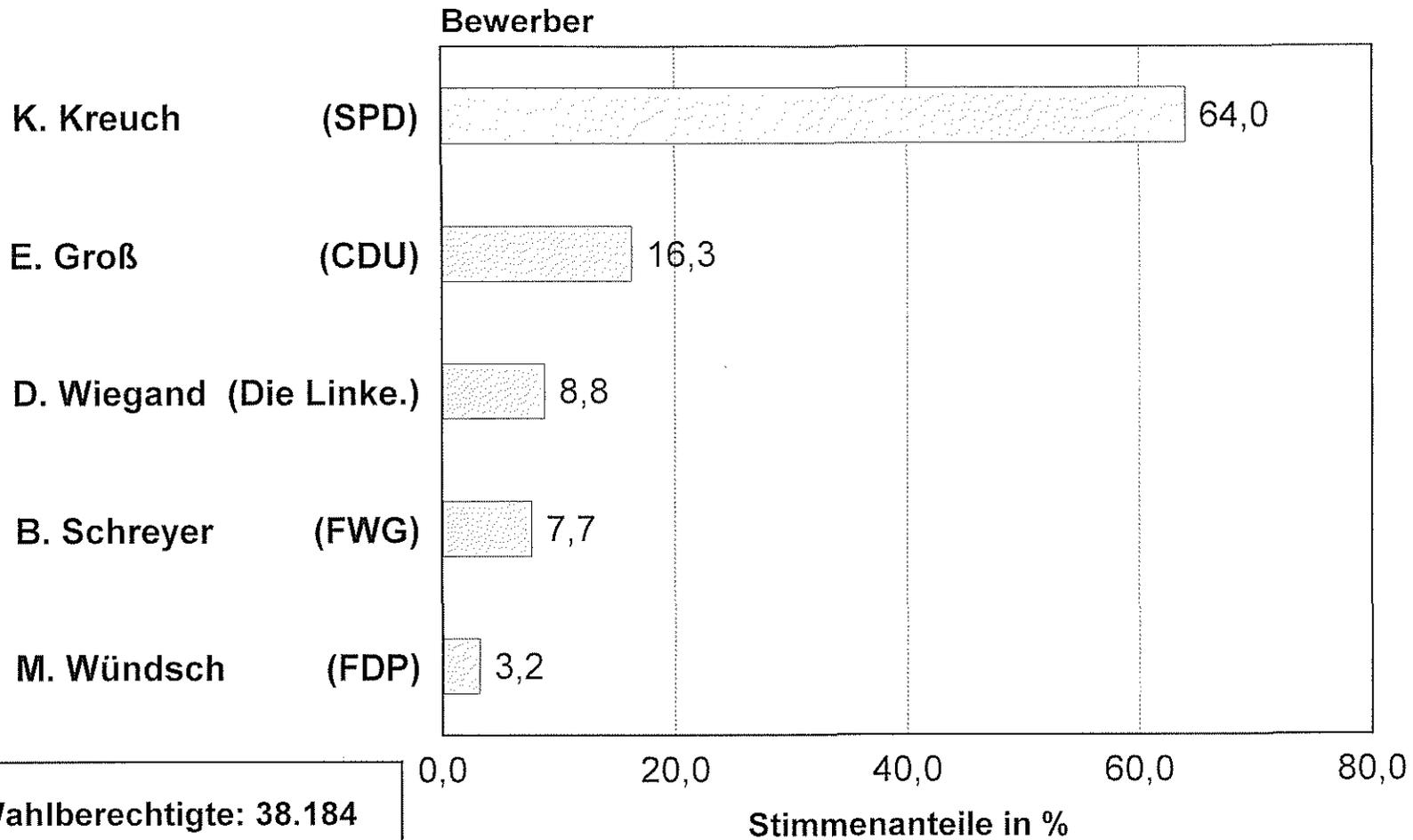
im Norden Unstrut-Hainich-Kreis/Landkreis Sömmerda

im Osten Erfurt, Ilmkreis

im Süden Landkreis Schmalkalden-Meiningen

im Westen Wartburgkreis

Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 07. Mai 2006



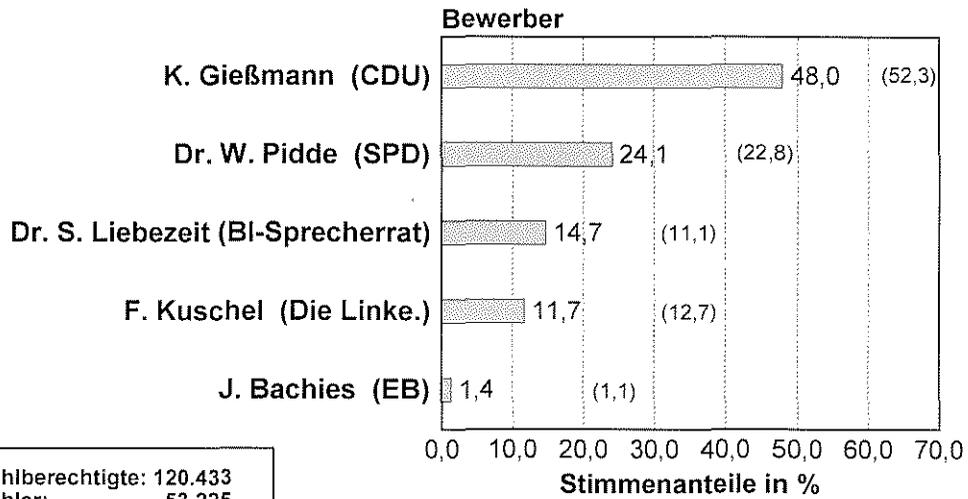
Wahlberechtigte: 38.184
Wähler: 16.167
Wahlbeteiligung: 42,3 %

Ergebnisse der Landratswahl

vom Mai 2006

Wahlkreisergebnis (Landkreis Gotha)

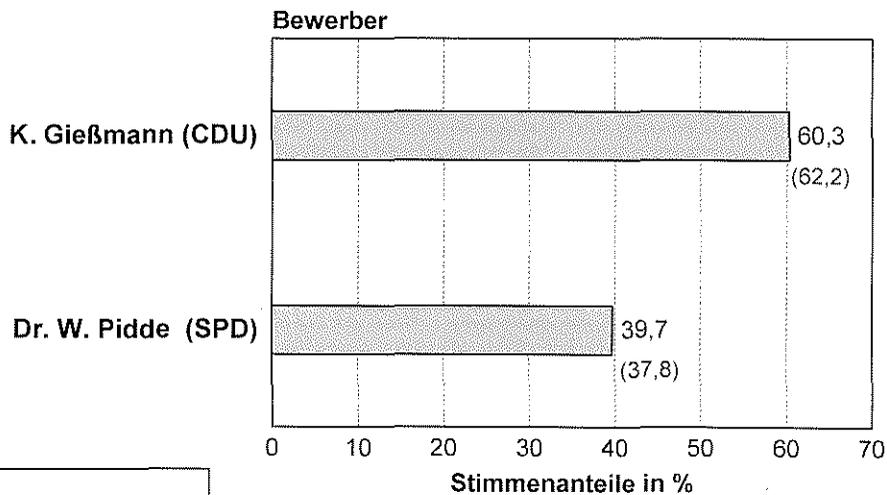
Hauptwahl am 07. Mai 2006



Wahlberechtigte: 120.433
 Wähler: 53.225
 Wahlbeteiligung: 44,2 %

EB - Einzelbewerber

Stichwahl am 21. Mai 2006



Wahlberechtigte: 120.492
 Wähler: 33.810
 Wahlbeteiligung: 28,1%

Klammerwerte: Stimmenanteile in der Stadt Gotha

Wahlen

Ergebnis der Bundestagswahl am 27. September 2009 in der Stadt Gotha

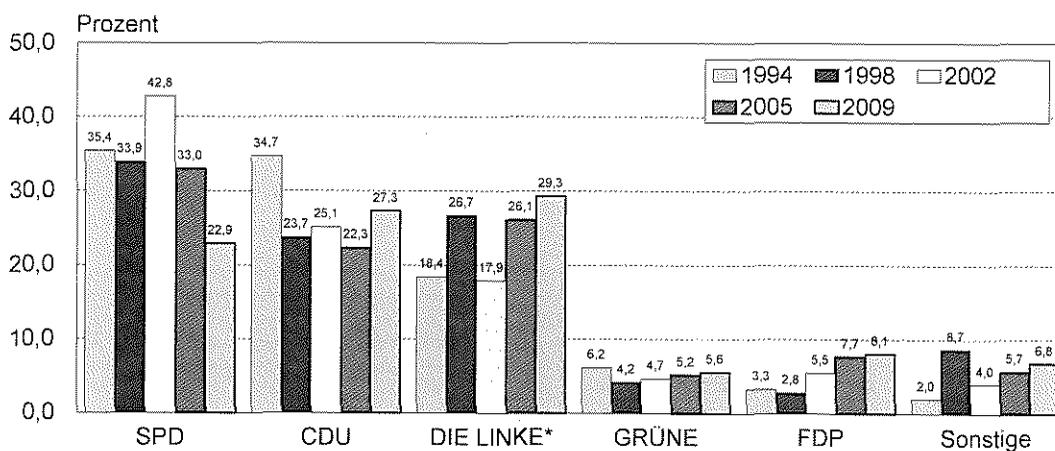
In der Stadt Gotha siegte die DIE LINKE mit 29,3 % vor der CDU mit 27,3 % und der SPD mit 22,9 % der Zweitstimmen. Bei den Erststimmen erreichte Frau Heß (SPD) 29,8 %, Frau Hirsch (DIE LINKE) 27,9 % und Herr Schipanski (CDU) 25,7 % der Erststimmen.

Das Ergebnis in der Stadt Gotha zeigt nachstehende Übersicht:

Wahlberechtigte	37.683
Wähler	22.843
Wahlbeteiligung	60,6 %

Erststimmen					Zweitstimmen			
ungültige Erststimmen					ungültige Zweitstimmen		279	
gültige Erststimmen		22.531			gültige Zweitstimmen		22.564	
von den gültigen Erststimmen entfielen auf:					von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:			
Nr.	Name, Vorname	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%
1	Heß, Petra	SPD	6.716	29,8	1	SPD	5.164	22,9
2	Hirsch, Cornelia	DIE LINKE	6.283	27,9	2	DIE LINKE	6.608	29,3
3	Schipanski, Tankred	CDU	5.788	25,7	3	CDU	6.164	27,3
4	Kolbe, Anja	FDP	1.406	6,2	4	FDP	1.827	8,1
5	Göring-Eckardt, Katrin	GRÜNE	1.291	5,7	5	GRÜNE	1.259	5,6
6	Reiche, Sebastian	NPD	818	3,6	6	NPD	728	3,2
					7	REP	89	0,4
					8	MLPD	26	0,1
					9	ödp	82	0,4
					10	PIRATEN	617	2,7
11	Möller, Silke	Einzelbew.	82	0,4				
12	Beyer, Stephan	Einzelbew.	147	0,7				

Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen
1994, 1998, 2002, 2005 und 2009



*vor 2005 PDS

Wahlen

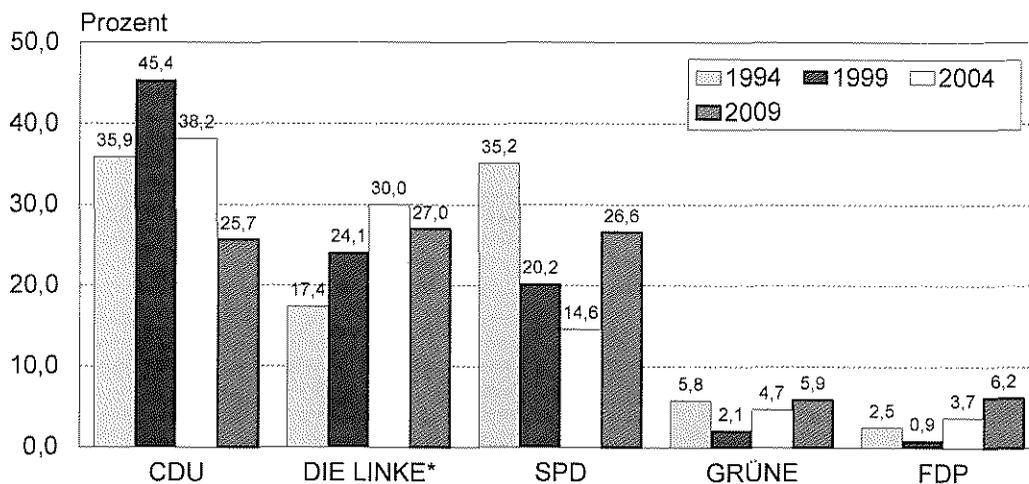
Ergebnis der Landtagswahl am 30. August 2009 in der Stadt Gotha

Das Wahlergebnis in der Stadt Gotha unterscheidet sich nur geringfügig vom Ergebnis im zugehörigen Wahlkreis 15, jedoch gewann hier DIE LINKE mit 27,0% vor der SPD mit 26,6% und der CDU mit 25,7%. Evelin Groß, CDU, schnitt ebenfalls schlechter ab als im Wahlkreis insgesamt und erreichte mit 22,7% lediglich die dritthöchste Stimmenanzahl. Matthias Hey, SPD, konnte in der Stadt Gotha noch deutlicher gewinnen als im übrigen Wahlkreis und erreichte 42,9% der Stimmen. Auf Bernd Fundheller, DIE LINKE, entfielen 23,1% der Stimmen.

Wahlberechtigte	37.620
Wähler	19.604
Wahlbeteiligung	52,1 %

Wahlkreisstimmen					Landesstimmen					
ungültige Wahlkreisstimmen					336	ungültige Landesstimmen				297
gültige Wahlkreisstimmen					19.268	gültige Landesstimmen				19.307
von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf:					von den gültigen Landesstimmen entfielen auf:					
Nr.	Name, Vorname	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%		
1	Groß, Evelin	CDU	4.367	22,7	1	CDU	4.968	25,7		
2	Fundheller, Bernd	DIE LINKE	4.457	23,1	2	DIE LINKE	5.205	27,0		
3	Hey, Matthias	SPD	8.258	42,9	3	SPD	5.143	26,6		
					4	GRÜNE	1.131	5,9		
					5	REP	90	0,5		
6	Köhler-Hohlfeld, Torsten	FDP	1.176	6,1	6	FDP	1.201	6,2		
					7	Freie Wähler Thüringen	535	2,8		
8	Städler, Klaus	NPD	1.010	5,2	8	NPD	960	5,0		
					9	ödp	74	0,4		

Landesstimmenanteile bei den Landtagswahlen
1994, 1999, 2004 und 2009



*vor 2005 PDS

Wahlen

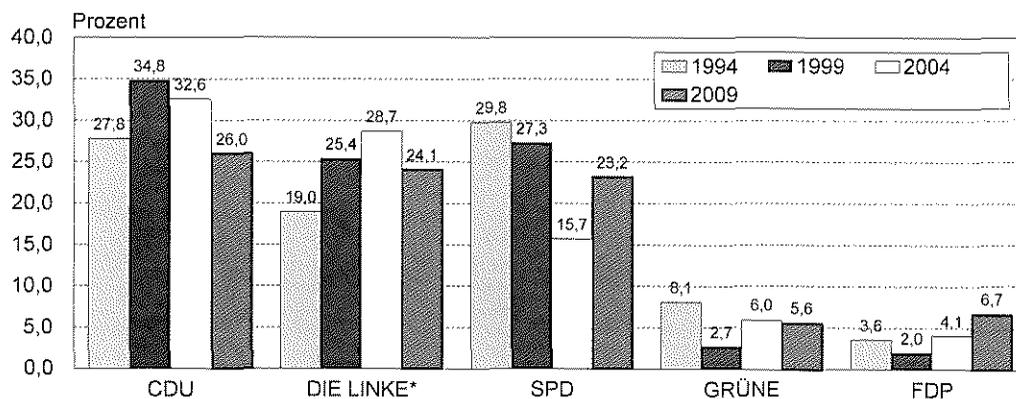
Ergebnis der Europawahl am 07. Juni 2009 in der Stadt Gotha

Das Ergebnis in der Stadt Gotha lag im Trend des Kreises und Freistaats. Jedoch schnitt die CDU wesentlich schlechter ab und die SPD konnte im Vergleich ein sehr gutes Ergebnis erreichen.

Wahlberechtigte	37.802
Wähler	17.945
Wahlbeteiligung	47,5 %

Stimmen							
ungültige Stimmen			495				
gültige Stimmen			17.450				
von den gültigen Stimmen entfielen auf:							
Nr.	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%
1	CDU	4.541	26,0	17	CM	17	0,1
2	DIE LINKE	4.212	24,1	18	50Plus	78	0,4
3	SPD	4.050	23,2	19	AUF	38	0,2
4	GRÜNE	969	5,6	20	BP	2	0,0
5	FDP	1.175	6,7	21	DVU	125	0,7
6	REP	331	1,9	22	DIE GRAUEN	49	0,3
7	FAMILIE	334	1,9	23	DIE VIOLETTEN	30	0,2
8	Die Tierschutzpartei	356	2,0	24	EDE	6	0,0
9	DIE FRAUEN	105	0,6	25	FBI	68	0,4
10	Volksabstimmung	118	0,7	26	VOLKSENTSCHEIDE	37	0,2
11	AUFBRUCH	39	0,2	27	FW FREIE WÄHLER	241	1,4
12	BüSo	10	0,1	28	Newropeans	9	0,1
13	PBC	33	0,2	29	PIRATEN	151	0,9
14	ödp	14	0,1	30	RRP	64	0,4
15	DKP	15	0,1	31	RENTNER	231	1,3
16	PSG	2	0,0				

Stimmenanteile bei den Europawahlen
1994, 1999, 2004 und 2009

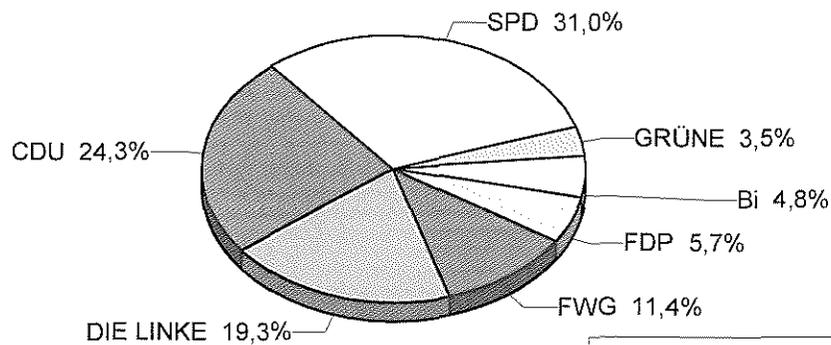


*vor 2005 PDS

Ergebnisse der Kommunalwahlen

vom 7. Juni 2009

Wahlen für den Stadtrat Stadt Gotha

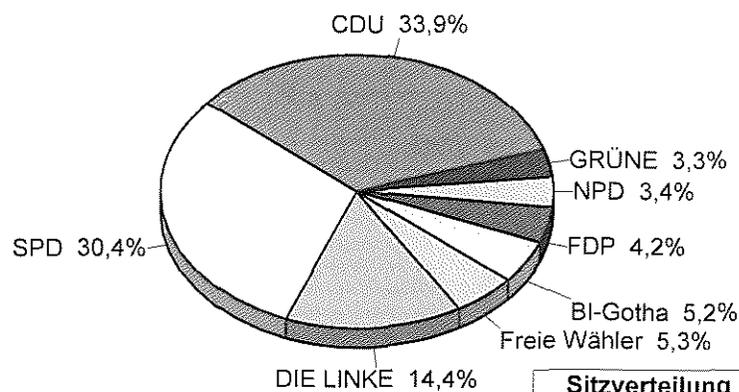


Wahlberechtigte: 37.801 Wähler: 17.967
Wahlbeteiligung: 47,5%

Sitzverteilung der 36 Sitze:

CDU	9
DIE LINKE	7
SPD	11
FWG	4
Bi	2
FDP	2
GRÜNE	1

Wahlen für den Kreistag Landkreis Gotha



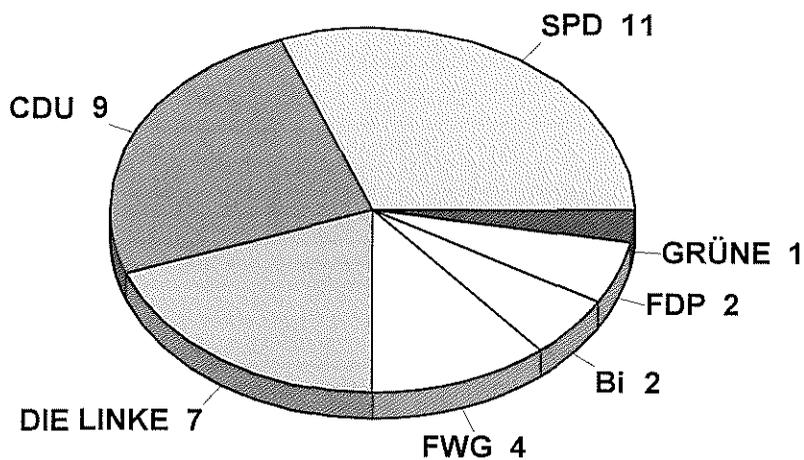
Wahlberechtigte: 118.785 Wähler: 65.064
Wahlbeteiligung: 54,8%

Sitzverteilung der 50 Sitze:

CDU	17
DIE LINKE	7
SPD	15
BI-Gotha	2
NPD	2
Freie Wähler	3
GRÜNE	2
FDP	2

Stadt Gotha
Sitzverteilung im Stadtrat nach der Stadtratswahl am 7. Juni 2009

36 Sitze

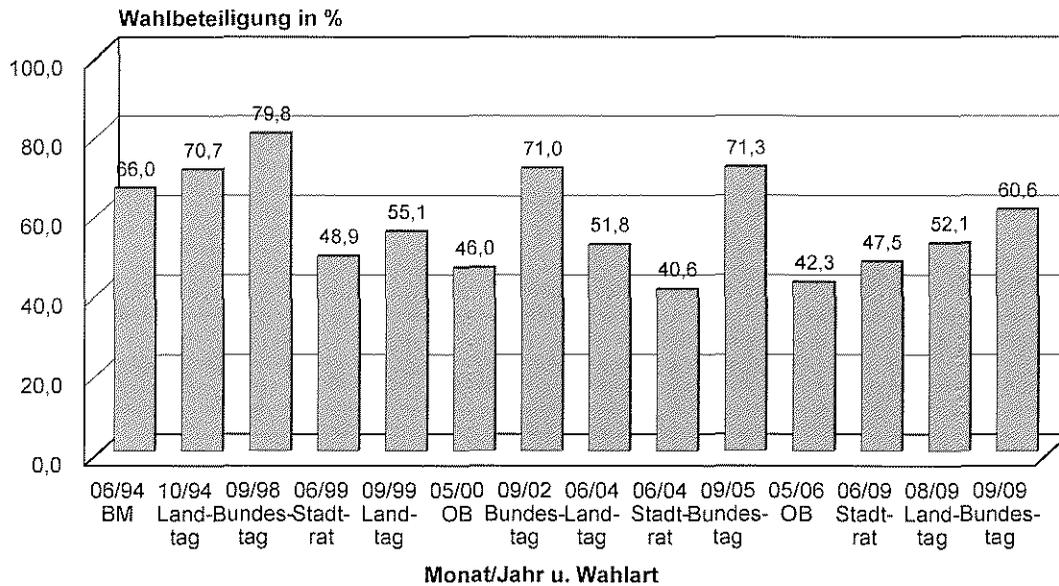


Stadtteile mit Ortsteilstatus

Ortsteile im Sinne von § 45
der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung

Ortsteil	Ortsteilrat
Boilstädt	Ortsteilbürgermeister: Uwe Ulrich (Einzelbewerber) 6 weitere Ortsteilratsmitglieder
Siebleben	Ortsteilbürgermeister: Maik Wachsmuth (CDU) 10 weitere Ortsteilratsmitglieder
Sundhausen	Ortsteilbürgermeister: Detlef Berndt (Einzelbewerber) 8 weitere Ortsteilratsmitglieder
Uelleben	Ortsteilbürgermeister: Gabriele Weißleder (Einzelbewerberin) 6 weitere Ortsteilratsmitglieder

Entwicklung der Wahlbeteiligung seit 1994



Wahlen in Gotha seit 1994

Ergebnisse ausgewählter Parteien

Stimmenanteile in Prozent - Bundestags- u. Landtagswahlen: Anteil der Zweitstimmen in Prozent

Wahlart	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahlbeteilig. in %	CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	
Stadtrat	12.06.1994	41.394	27.305	66,0	30,1	31,0	17,5	7,9	3,2
Europaparl.	12.06.1994	41.478	27.247	65,7	27,8	29,8	19,0	8,1	3,6
Bundestag	16.10.1994	41.323	29.294	70,9	34,7	35,5	18,4	6,2	3,3
Landtag	16.10.1994	41.302	29.218	70,7	35,9	35,3	17,4	5,8	2,5
Bundestag	27.09.1998	39.603	31.614	79,8	23,7	33,9	26,8	4,2	2,8
Stadtrat	13.06.1999	39.436	19.266	48,9	30,7	26,8	19,7	1,8	2,3
Europaparl.	13.06.1999	39.559	19.232	48,6	34,8	27,3	25,4	2,7	2,0
Landtag	12.09.1999	39.437	21.721	55,1	45,4	20,2	24,9	2,1	0,9
OB (Hauptwahl)	14.05.2000*	39.191	18.031	46,0	34,1	36,1	11,8	.	.
Bundestag	22.09.2002	38.838	27.566	71,0	25,1	42,8	17,9	4,7	5,5
Landtag	13.06.2004	38.322	19.317	50,4	38,2	14,6	30,0	4,7	3,7
Stadtrat	27.06.2004	38.358	15.583	40,6	30,9	17,3	24,7	4,5	4,4
Bundestag	18.09.2005	38.363	27.356	71,3	22,3	33,0	26,1	5,2	7,7
OB	07.05.2006*	38.184	16.167	42,3	16,3	64,0	8,8	.	3,2
Stadtrat	07.06.2009	37.801	17.967	47,5	24,3	31,0	19,3	3,5	5,7
Europaparl.	07.06.2009	37.802	17.945	47,5	26,0	23,2	24,1	5,6	6,7
Landtag	30.08.2009	37.620	19.604	52,1	25,7	26,6	27,0	5,9	6,2
Bundestag	27.09.2009	37.683	22.843	60,6	27,3	22,9	29,3	5,6	8,1

DIE LINKE vor 2005 PDS
*OB - Oberbürgermeister

Begriffserläuterungen

Wohnberechtigte Bevölkerung/ Wohnbevölkerung

- hierzu zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben. Dabei spielt es keine Rolle, ob es eine Haupt- oder Nebenwohnung ist.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

- hierzu zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige bzw. die vorwiegend benutzte Wohnung haben.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

- sie beinhaltet Geburten und Sterbefälle sowie Eheschließungen und Ehescheidungen.

Räumliche Bevölkerungsbewegung

- hier werden alle Personen gezählt, die bei einem Wohnsitzwechsel die Gemeindegrenzen überschreiten (Zu- und Wegzüge) bzw. die innerhalb der Gemeinde ihre Wohnung wechseln (Umzüge).

Lebendgeborene

- hier zählen alle Lebendgeborenen, deren Mütter ihren Hauptwohnsitz in Gotha haben.

Sterbefälle

- Verstorbene mit Hauptwohnsitz in Gotha.

Differenzen zwischen den Zahlenangaben auf Seite 14 bis 25 mit Bevölkerungsangaben kommen durch unterschiedliche Stichtage für die Bereitstellung der Daten zustande.

Bevölkerung

	<u>31.12.07</u>	<u>31.12.08</u>	<u>31.12.09</u>	<u>31.12.10</u>	<u>31.12.11</u>
Wohnbevölkerung gesamt	46.941	46.514	46.028	45.676	45.514
davon männlich	22.698	22.458	22.266	22.141	22.098
weiblich	24.243	24.056	23.762	23.535	23.416
darunter Ausländer	1.032	979	1.029	1.089	1.214
Bevölkerung am Ort der Haupt- wohnung gesamt	46.247*	45.928*	45.736*	45.593*	44.465
davon männlich	22.498*	22.314*	22.266*	22.248*	21.512
weiblich	23.749*	23.614*	23.470*	23.345*	22.953
darunter Ausländer	1.001	952	1.006	1.070	1.198
Natürliche Bevölkerungsbewegung					
Lebendgeborene gesamt	378*	410*	382*	408*	381
darunter Ausländer	2	7	10	6	11
Gestorbene gesamt	576*	608*	626*	635*	633
darunter Ausländer	4	1	2	3	1
Sterbefallüberschuss	198*	198*	244*	227*	252
Eheschließungen	161	177	194	178	164
Ehescheidungen	157	164	163	134	124
Familienstand (Wohnbevölkerung)					
Ledige	18.473	18.355	18.173	18.114	18.196
Verheiratete	20.135	19.789	19.516	19.240	19.010
Geschiedene	4.256	4.277	4.271	4.228	4.269
Verwitwete	4.059	4.075	4.047	4.072	4.016

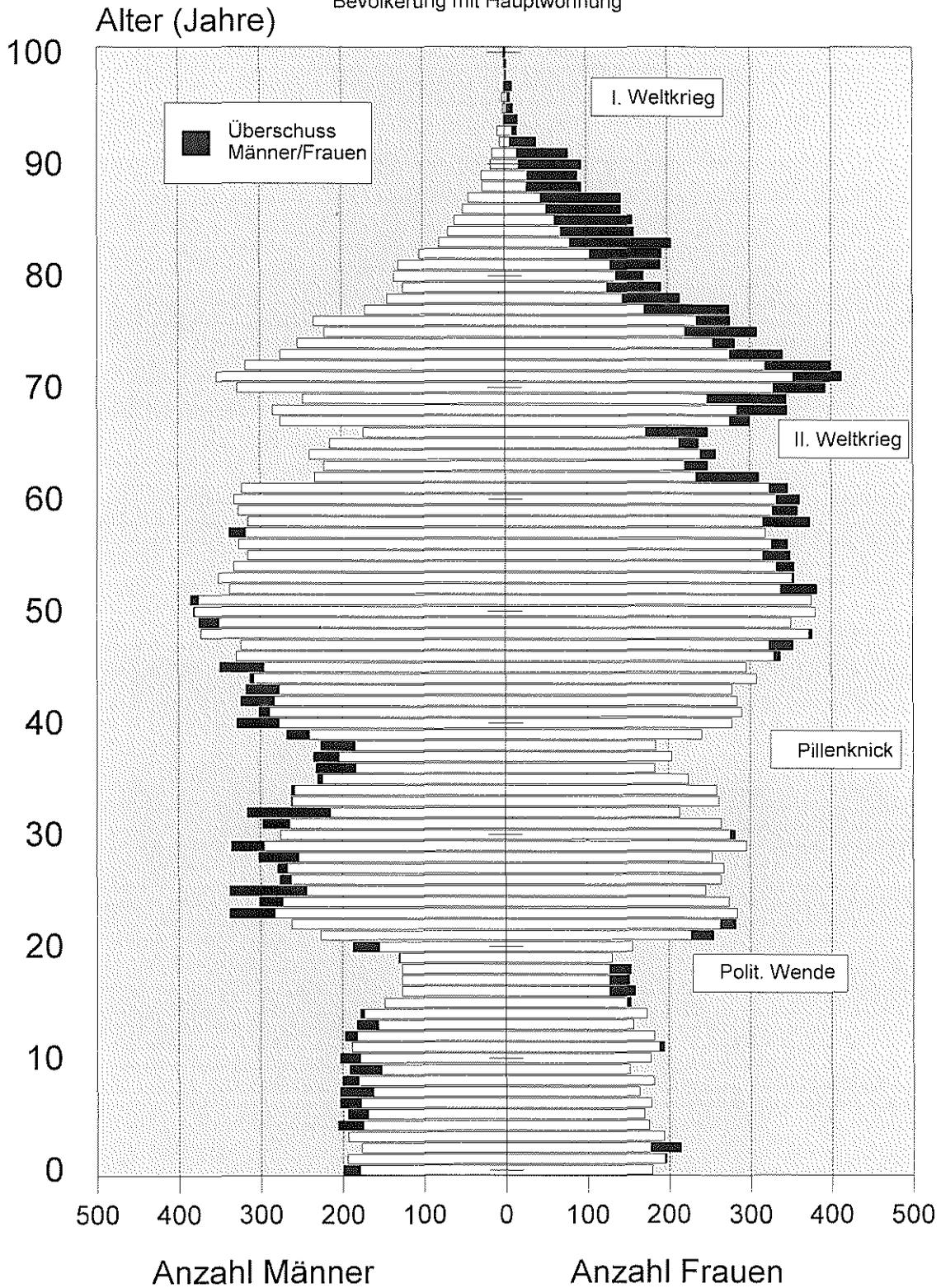
Vorläufige Angaben

* Quelle: Thür. Landesamt f. Statistik

Bevölkerungspyramide

Stadt Gotha am 31.12.2011

Bevölkerung mit Hauptwohnung



Quelle: Melderegister

Bevölkerung

Bevölkerung Stadt Gotha nach Geburtsjahrgängen (Hauptwohnung) am 31.12.2011

Geburtsjahr	Alter	männlich	weiblich	Gesamt
1906	105	0	1	1
1907	104	1	1	2
1908	103	0	0	0
1909	102	0	1	1
1910	101	0	1	1
1911	100	1	2	3
1912	99	0	3	3
1913	98	0	2	2
1914	97	1	9	10
1915	96	3	6	9
1916	95	2	10	12
1917	94	1	16	17
1918	93	9	15	24
1919	92	6	39	45
1920	91	15	78	93
1921	90	17	94	111
1922	89	28	89	117
1923	88	27	94	121
1924	87	44	143	187
1925	86	51	143	194
1926	85	61	157	218
1927	84	69	159	228
1928	83	80	205	285
1929	82	104	193	297
1930	81	130	192	322
1931	80	136	170	306
1932	79	125	192	317
1933	78	144	215	359
1934	77	171	274	445
1935	76	234	275	509
1936	75	221	308	529
1937	74	254	281	535
1938	73	275	340	615
1939	72	318	399	717
1940	71	353	413	766
1941	70	328	393	721
1942	69	247	345	592
1943	68	284	346	630
1944	67	275	300	575
1945	66	173	248	421
1946	65	214	237	451
1947	64	239	258	497
1948	63	221	248	469
1949	62	233	310	543
1950	61	323	346	669
1951	60	332	360	692
1952	59	327	358	685
1953	58	315	373	688
1954	57	338	318	656
1955	56	326	346	672
1956	55	315	349	664
1957	54	332	354	686
1958	53	351	354	705
1959	52	337	382	719

Bevölkerung

Bevölkerung Stadt Gotha nach Geburtsjahren (Hauptwohnung) am 31.12.2011

Geburtsjahr	Alter	männlich	weiblich	gesamt
1960	51	385	375	760
1961	50	381	380	761
1962	49	375	350	725
1963	48	372	376	748
1964	47	323	353	676
1965	46	329	337	666
1966	45	349	295	644
1967	44	312	307	619
1968	43	318	277	595
1969	42	324	283	607
1970	41	302	289	591
1971	40	329	277	606
1972	39	268	240	508
1973	38	226	184	410
1974	37	235	204	439
1975	36	232	183	415
1976	35	230	224	454
1977	34	262	258	520
1978	33	262	261	523
1979	32	316	214	530
1980	31	297	264	561
1981	30	275	281	556
1982	29	335	295	630
1983	28	302	253	555
1984	27	279	267	546
1985	26	277	263	540
1986	25	338	244	582
1987	24	302	273	575
1988	23	338	283	621
1989	22	262	281	543
1990	21	227	254	481
1991	20	187	155	342
1992	19	131	130	261
1993	18	127	153	280
1994	17	127	151	278
1995	16	127	158	285
1996	15	148	153	301
1997	14	178	173	351
1998	13	182	156	338
1999	12	197	182	379
2000	11	188	194	382
2001	10	203	178	381
2002	9	191	152	343
2003	8	201	181	382
2004	7	204	163	367
2005	6	204	178	382
2006	5	194	169	363
2007	4	206	175	381
2008	3	193	193	386
2009	2	177	214	391
2010	1	194	196	390
2011	0	200	179	379

Bevölkerungsentwicklung seit 1988

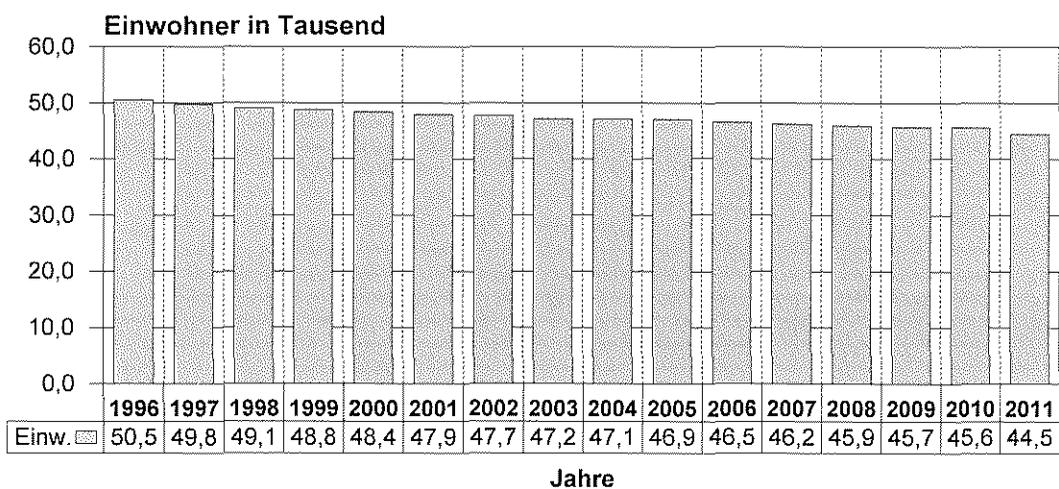
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Jahr	Bevölkerung	Lebend-geborene	Gestorbene	Saldo
1988	57.365	768	686	82
1989	56.715	694	743	-49
1990	54.525	562	710	-148
1991	53.372	390	711	-321
1992	53.010	295	684	-389
1993	52.265	290	694	-404
1994	52.383	292	650	-358
1995	51.505	311	645	-334
1996	50.530	337	590	-253
1997	49.753	352	612	-260
1998	49.055	374	662	-288
1999	48.814	392	604	-212
2000	48.376	418	614	-196
2001	47.922	426	614	-188
2002	47.695	379	523	-144
2003	47.158	395	587	-192
2004	47.142	403	537	-134
2005	46.896	405	580	-175
2006	46.497	384	576	-192
2007	46.247	378	576	-198
2008	45.928	410	608	-198
2009	45.736	382	626	-244
2010	45.593	408	635	-227
2011*	44.465	381	633	-252

* - vorläufige Angaben; 1994 - Eingemeindung von Boilstädt und Uelleben

Bevölkerungsentwicklung seit 1996

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung



jeweils am Jahresende
 Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik
 2011: vorläufige Angaben

Bevölkerung

Bevölkerungsentwicklung der Stadt Gotha

Deutsche und Ausländer - ausgewählte Jahre (Hauptwohnsitz)

Bevölkerung	1990	1992	2002	2003	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Insgesamt	54.519	52.819	46.871	46.380	45.903	45.495	45.225	44.864	44.652	44.529	44.465
davon männlich	25.629	24.955	22.461	22.224	22.132	21.903	21.798	21.576	21.523	21.512	21.512
weiblich	28.890	27.864	24.410	24.156	23.771	23.592	23.427	23.288	23.129	23.017	22.953
dar. Ausländer	282	405	968	979	1.096	977	1.001	952	1.006	1.070	1.198
davon männlich	197	305	619	600	639	547	538	505	533	573	661
weiblich	85	100	349	379	457	430	463	447	473	497	537

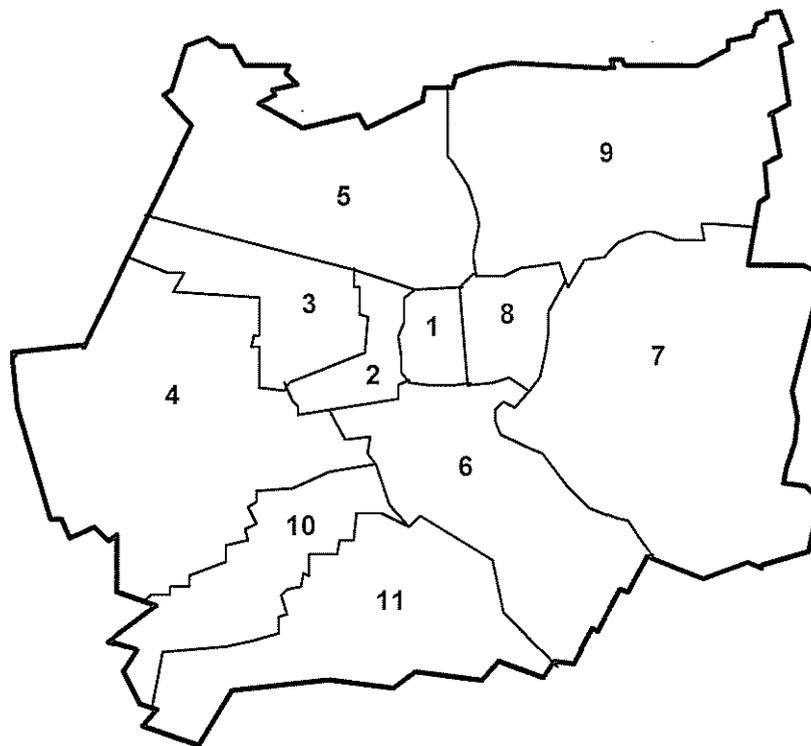
Bevölkerungsentwicklung der Stadt Gotha nach Altersgruppen ausgewählte Jahre (Hauptwohnsitz)

Altersgruppen von...bis unter...	1990	1992	2002	2003	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
0-3	1.939	1.196	1.183	1.146	1.163	1.137	1.120	1.137	1.156	1.171	1.160
3-5	1.406	1.348	702	743	772	739	760	744	749	740	767
5-6	689	670	341	328	381	390	357	390	365	374	363
6-15	6.222	6.253	3.351	3.095	2.784	2.808	2.926	3.024	3.141	3.209	3.305
15-18	1.712	1.692	1.774	1.779	1.638	1.392	1.107	872	804	822	864
18-45	21.195	20.436	17.163	16.700	16.073	15.686	15.381	14.988	14.571	14.159	13.890
45-60	11.223	10.970	9.523	9.524	9.926	10.146	10.322	10.500	10.569	10.542	10.455
60-65	2.782	2.822	3.872	3.820	3.143	2.819	2.689	2.463	2.417	2.658	2.870
65 u. älter	7.351	7.432	8.962	9.245	10.023	10.378	10.563	10.746	10.880	10.854	10.791

Vorläufige Angaben

Quelle: ZER / Abt. Bürgerbüro/Standesamt

Bevölkerung



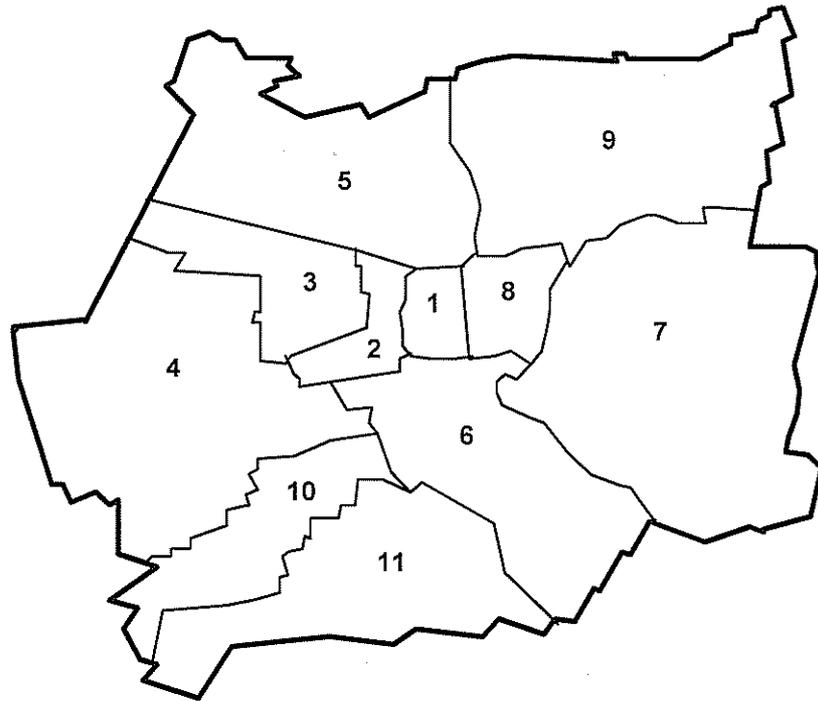
Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen Bevölkerung mit Hauptwohnsitz ab 2004 (jeweils am Jahresende)

Stadtteile	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
1 - Mitte	4.582	4.519	4.627	4.730	4.708	4.717	4.733	4.736
2 - Weststadt	7.268	7.187	7.134	7.127	6.969	7.067	7.052	7.106
3 - West	9.960	9.646	9.456	9.271	9.173	8.998	8.993	8.973
4 - Sundhausen	1.540	1.537	1.492	1.498	1.488	1.461	1.435	1.394
5 - Nord	4.026	4.073	4.100	4.043	3.973	3.991	3.983	3.986
6 - Süd	4.016	4.221	4.240	4.186	4.258	4.159	4.160	4.135
7 - Sieleben	5.400	5.352	5.321	5.247	5.221	5.195	5.180	5.100
8 - Oststadt	3.829	3.891	3.913	3.936	3.926	3.944	3.939	3.971
9 - Ost	3.915	3.830	3.565	3.537	3.509	3.503	3.460	3.458
10 - Boilstädt	888	881	888	894	890	884	867	878
11 - Uelleben	781	766	759	756	749	733	727	728
Stadt Gotha	47.142*	46.896*	46.497*	46.247*	45.928*	45.736*	45.593*	44.465

Vorläufige Angaben aus dem Melderegister, * - Angaben des Thür. Landesamtes f. Statistik
Die Summierung der Stadtteilzahlen führt nur bei 2011 zur Gesamtzahl Stadt Gotha,
weil die Zahlen ansonsten aus unterschiedlichen Quellen stammen.

Bevölkerung

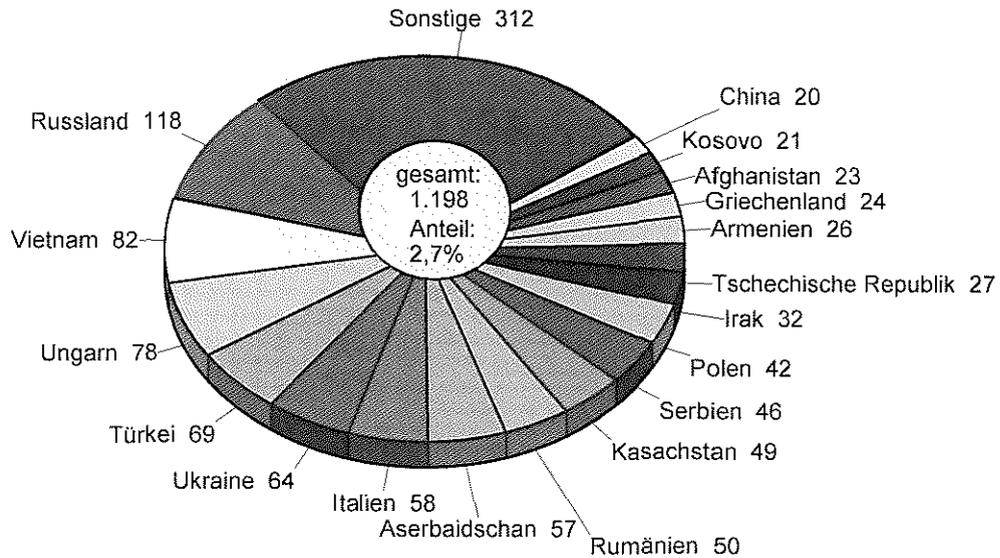
Bevölkerung nach Stadtteilen



Stadtteil	Bevölkerung Hauptwohnsitz			Ausländer		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
1 - Stadtmitte	4.736	2.302	2.434	242	135	107
2 - Weststadt	7.106	3.494	3.612	146	81	65
3 - West	8.973	4.119	4.854	393	201	192
4 - Sundhausen	1.394	700	694	9	3	6
5 - Nord	3.986	1.994	1.992	119	77	42
6 - Süd	4.135	1.889	2.246	35	19	16
7 - Sieleben	5.100	2.492	2.608	93	50	43
8 - Oststadt	3.971	1.975	1.996	114	70	44
9 - Ost	3.458	1.737	1.721	38	21	17
10 - Boilstädt	878	448	430	1	-	1
11 - Uelleben	728	362	366	8	4	4
Stadt Gotha	44.465	21.512	22.953	1.198	661	537

Stadt Gotha - Ausländer nach Nationalitäten

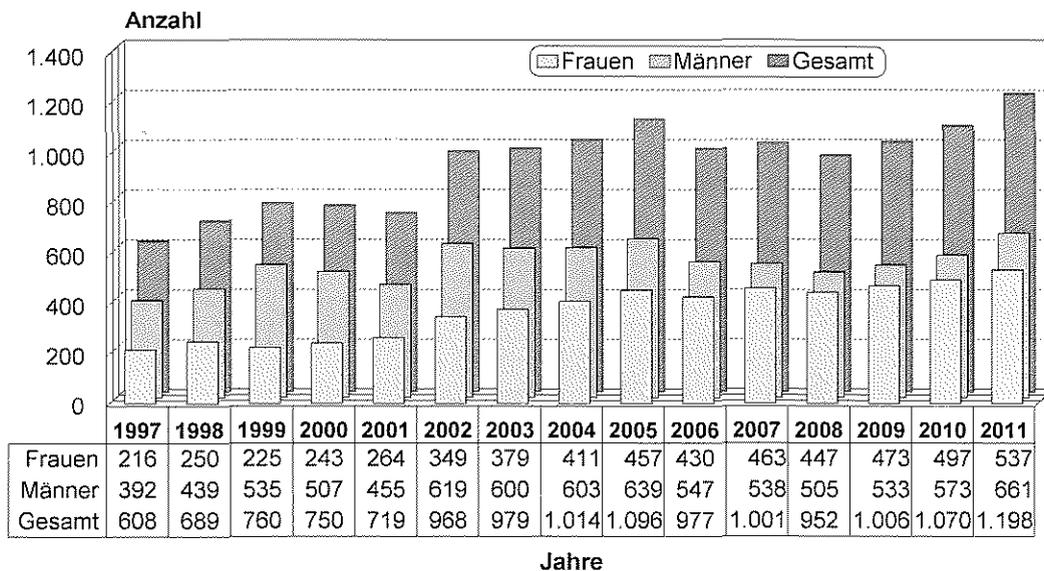
am 31.12.2011 (mit Hauptwohnsitz)



Sonstige: alle Nationalitäten mit Anzahl <20

Entwicklung der ausländischen Bevölkerung

seit 1997 (mit Hauptwohnsitz - jeweils am Jahresende)



vorläufige Angaben
aus der Abt. Bürgerbüro

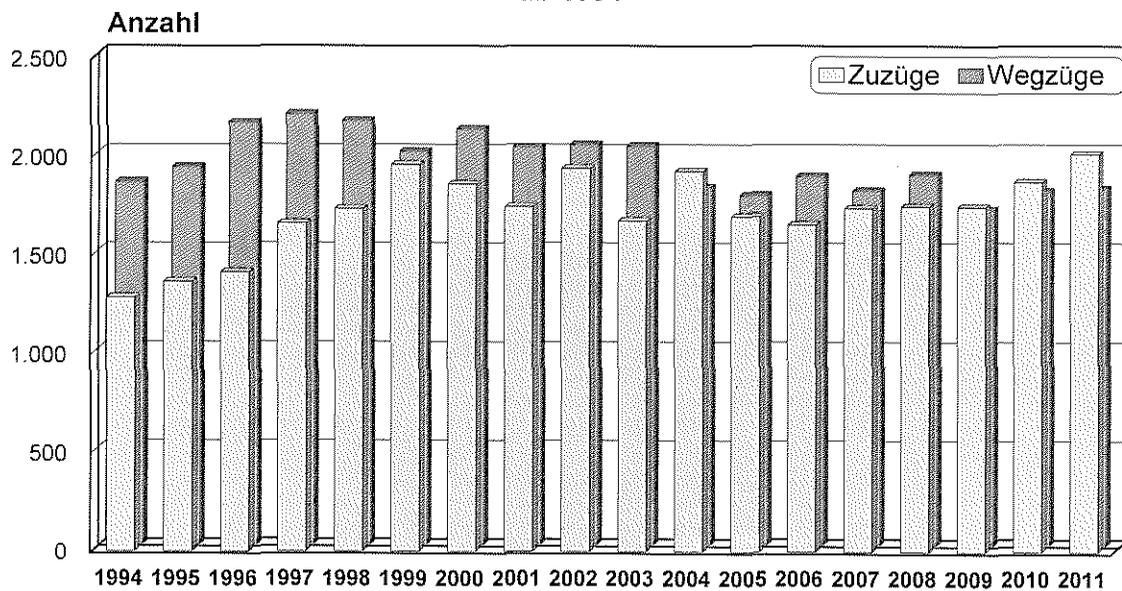
Räumliche Bevölkerungsbewegung ab 1994

Zuzüge, Wegzüge und Umzüge (Hauptwohnung)

Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Umzüge
1994	1.288	1.837	-549	5.782
1995	1.368	1.912	-544	4.753
1996	1.417	2.139	-722	6.122
1997	1.663	2.180	-517	6.399
1998	1.736	2.146	-410	6.078
1999	1.961	1.990	-29	5.645
2000	1.863	2.105	-242	5.035
2001	1.747	2.013	-266	4.779
2002	1.942	2.025	-83	4.651
2003	1.675	2.018	-343	4.626
2004	1.928	1.809	119	4.276
2005	1.698	1.769	-71	4.085
2006	1.656	1.865	-209	3.585
2007	1.740	1.792	-52	3.562
2008	1.749	1.873	-124	3.397
2009	1.747	1.696	51	3.443
2010	1.873	1.788	85	3.676
2011	2.014	1.802	212	3.342

2011: vorläufige Angaben

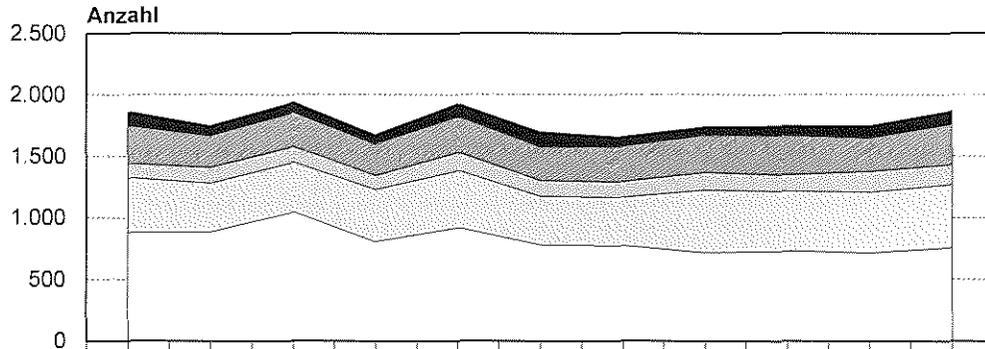
Entwicklung der Zuzüge und Wegzüge (Hauptwohnung) ab 1994



2011: vorläufige Angaben

Zuzüge von 2000 bis 2010 nach Herkunftsgebieten

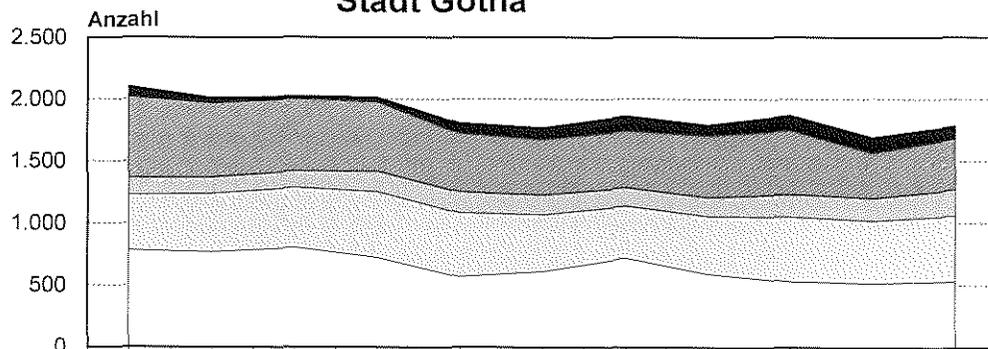
Stadt Gotha



	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Zuzüge gesamt	1.863	1.747	1.942	1.675	1.928	1.698	1.656	1.740	1.749	1.747	1.873
Ausland/unbek.	116	81	86	76	106	119	77	69	83	99	111
alte BL	308	258	278	258	292	278	288	303	318	273	329
neue BL *	114	129	126	114	147	128	127	143	133	167	162
Thüringen	444	395	407	423	463	395	393	510	486	495	514
LKR Gotha	881	884	1.045	804	920	778	771	715	729	713	757

Wegzüge von 2000 bis 2010 nach Zielgebieten

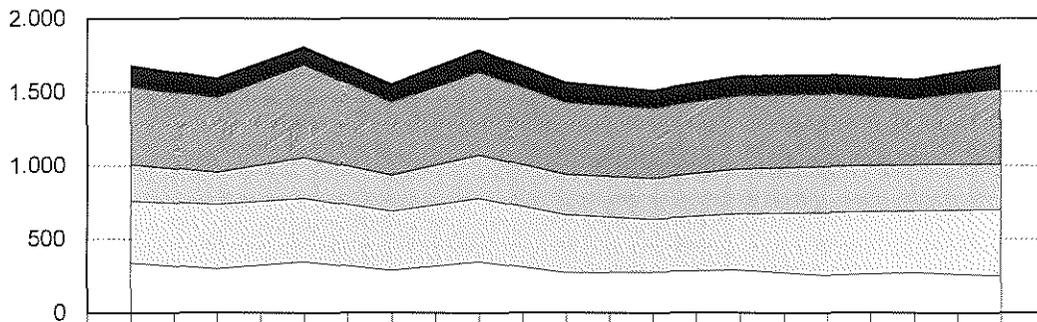
Stadt Gotha



	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Wegzüge gesamt	2.105	2.013	2.025	2.018	1.809	1.769	1.865	1.792	1.873	1.696	1.788
Ausland/unbek.	84	48	26	43	89	98	126	89	127	129	107
alte BL	655	598	580	558	469	444	455	495	513	365	408
neue BL *	138	129	131	162	166	159	145	151	181	180	210
Thüringen	447	470	484	533	516	460	422	467	521	507	526
LKR Gotha	781	768	804	722	569	608	717	590	531	515	537

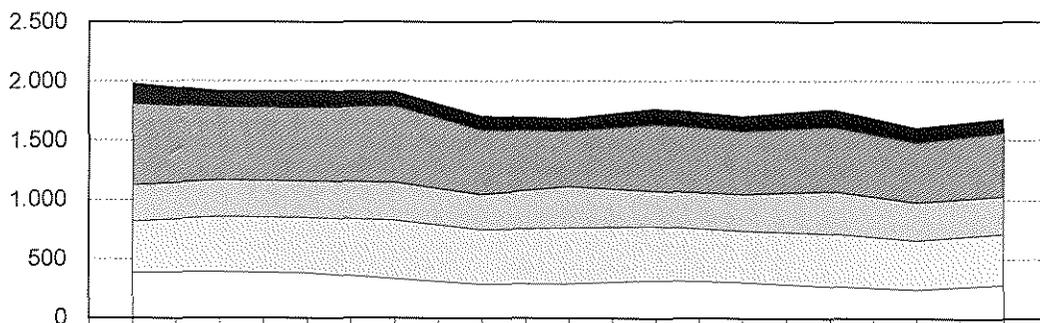
BL - Bundesländer, LKR - Landkreis, * - einschließlich Berlin; Quelle: TLS

Zuzüge von 2000 bis 2010 nach Altersgruppen Stadt Gotha



	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Gesamt	1.863	1.747	1.942	1.675	1.928	1.698	1.656	1.740	1.749	1.747	1.873
65 u. mehr	179	151	130	118	136	130	142	128	130	159	188
50 bis 65	148	134	127	128	157	142	126	140	133	138	162
30 bis 50	531	508	631	496	564	488	476	498	493	446	512
25 bis 30	247	218	276	244	294	274	279	302	313	313	308
18 bis 25	422	439	433	403	432	392	357	383	426	420	452
unter 18	336	297	345	286	345	272	276	289	254	271	251

Wegzüge von 2000 bis 2010 nach Altersgruppen Stadt Gotha



	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Gesamt	2.105	2.013	2.025	2.018	1.809	1.769	1.865	1.792	1.873	1.696	1.788
65 u. mehr	122	100	106	106	106	87	100	91	110	88	100
50 bis 65	174	130	145	126	118	108	133	128	151	128	120
30 bis 50	686	620	618	641	543	464	559	529	540	503	534
25 bis 30	306	306	309	320	294	349	297	307	356	319	315
18 bis 25	433	468	467	491	462	472	457	433	445	416	432
unter 18	384	389	380	334	286	289	319	304	271	242	287

Quelle: TLS

Bevölkerung

Häufigkeit der vergebenen Vornamen geborener Kinder 2005 bis 2011

Jahr	Mädchen		Jungen	
2005	Sophie	14	Leon	14
	Leonie	11	Erik*	12
	Marie	11	Alexander	11
	Lea	8	Luca	11
			Pascal	11
2006	Sophie	13	Paul	16
	Marie	12	Elias	14
	Hannah*	7	Lukas*	13
	Lena	7		
2007	Sophie	11	Paul	13
	Johanna	9	Leon	10
	Lena	9	Julian	9
	Leonie	9	Luca	9
	Marie	9		
	Charlotte	8		
2008	Sophie	15	Luca	13
	Marie	13	Tim	11
	Hannah*	7	Elias	10
	Lara	7	Pascal	10
	Leonie	7		
2009	Sophie	29	Paul	17
	Marie	14	Luca	12
	Emma	7	Elias	10
2010	Sophie	22	Paul	13
	Mia	13	Jonas	10
	Lilly*	12	Luca	9
			Max	9
2011	Sophie	13	Paul	15
	Marie	9	Alexander	10
	Nele	9	Ben	10
	Lilly*	8	Elias	8
	Hannah*	8	Tom	8

Namen aller vom Standesamt Gotha beurkundeten Geburten
 * verschiedene Schreibweisen

Bevölkerung

Bevölkerung des Landkreises Gotha und Gemeinden (Hauptwohnung) am 30.06.2011

Gemeinde- nummer	Kreis Gemeinde / Stadt	Bevölkerung			Fläche in Hektar
		insgesamt	männlich	weiblich	
160 67	Landkreis Gotha	137.738	68.145	69.593	93.561
160 67 002	Aspach	412	216	196	588
160 67 003	Ballstädt	690	338	352	1.186
160 67 004	Bienstädt	711	388	323	817
160 67 005	Brüheim	526	264	262	745
160 67 006	Bufleben	1.042	515	527	1.317
160 67 008	Crawinkel	1.542	784	758	2.527
160 67 009	Dachwig	1.588	807	781	1.265
160 67 011	Döllstädt	1.146	552	594	1.338
160 67 012	Ebenheim	231	113	118	645
160 67 013	Emleben	743	357	386	1.098
160 67 016	Eschenbergen	750	381	369	1.266
160 67 019	Friedrichroda, Stadt	7.391	3.554	3.837	3.690
160 67 021	Friedrichswerth	532	285	247	490
160 67 022	Friemar	1.092	572	520	937
160 67 023	Fröttstädt	403	197	206	399
160 67 025	Georgenthal/Thür. Wald	2.568	1.278	1.290	2.880
160 67 026	Gierstädt	874	434	440	1 063
160 67 027	Goldbach	1.679	831	848	1.215
160 67 029	Gotha, Stadt	45.636	22.257	23.379	6.952
160 67 032	Gräfenhain	1.367	691	676	1.939
160 67 033	Großfahner	838	417	421	1.141
160 67 035	Haina	499	251	248	673
160 67 036	Herrenhof	789	391	398	440
160 67 037	Hochheim	455	236	219	768
160 67 038	Hörselgau	1.207	613	594	1.153
160 67 039	Hohenkirchen	723	360	363	680
160 67 042	Laucha	542	265	277	665
160 67 044	Luisenthal	1.303	652	651	3.059
160 67 045	Mechterstädt	1.045	525	520	1.242
160 67 046	Metebach	190	93	97	563
160 67 047	Molschleben	1.107	564	543	1.524
160 67 052	Nottleben	437	214	223	850
160 67 053	Ohrdruf, Stadt	5.722	2.800	2.922	3.975
160 67 054	Petriroda	335	161	174	315
160 67 055	Pferdingsleben	407	202	205	661
160 67 056	Remstädt	944	486	458	648
160 67 059	Schwabhausen	719	362	357	937
160 67 063	Sonneborn	1.225	592	633	1.648
160 67 064	Tabarz/Thür. Wald	4.031	1.962	2.069	2.114
160 67 065	Tambach-Dietharz, Stadt*	4.146	2.067	2.079	4.154
160 67 066	Teutleben	353	182	171	782
160 67 067	Tonna	2.791	1.535	1.256	3.045
160 67 068	Tröchtelborn	305	154	151	568
160 67 069	Trügleben	366	191	175	607
160 67 071	Tüttleben	752	365	387	726
160 67 072	Waltershausen, Stadt	10.659	5.231	5.428	3.079

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik * - gemeinschaftsfreie Gemeinden

Bevölkerung

Bevölkerung des Landkreises Gotha und Gemeinden (Hauptwohnung) am 30.06.2011

Gemeinde- nummer	Kreis Gemeinde / Stadt	Bevölkerung			Fläche in Hektar
		insgesamt	männlich	weiblich	
160 67 074	Wangenheim	694	345	349	999
160 67 075	Warza	710	341	369	649
160 67 077	Weingarten	146	75	71	402
160 67 078	Westhausen	536	277	259	468
160 67 081	Wölfis	1.507	753	754	2.936
160 67 082	Zimmernsupra	373	188	185	741
160 67 083	Leinatal	3.730	1.880	1.850	3.597
160 67 084	Emsetal	2.862	1.434	1.428	2.987
160 67 085	Günthersleben-Wechmar	3.004	1.480	1.524	2.680
160 67 086	Drei Gleichen	5.261	2.632	2.629	5.782
160 67 087	Nesse-Apfelstädt	6.102	3.055	3.047	3.947

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik * - gemeinschaftsfreie Gemeinden

Große kreisangehörige Stadt Gotha
mit den OT Boilstädt, Siebleben, Sundhausen, Uelleben

Stadt Friedrichroda
Mit den OT Ernstroda, Finsterbergen

Stadt Waltershausen
mit den OT Langenhain, Schnepfenthal, Wahlwinkel

Gemeinde Drei Gleichen Sitz: Wandersleben
mit den OT Cobstädt, Grabsleben, Großrettbach, Mühlberg, Seebergen, Wandersleben

Gemeinde Emsetal Sitz: Fischbach
mit den OT Fischbach, Schmerbach, Schwarzhausen, Winterstein

Gemeinde Leinatal Sitz: Schönau vor dem Walde
mit den OT Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach, Gospiteroda, Leina, Schönau vor dem Walde, Wipperoda

Gemeinde Nesse-Apfelstädt Sitz: Neudietendorf
mit Apfeilstädt, Gamstädt, Ingersleben, Neudietendorf

Erfüllende Gemeinde Günthersleben-Wechmar Sitz: Günthersleben
mit OT Günthersleben, Schwabhausen, OT Wechmar

Erfüllende Gemeinde Stadt Ohrdruf Sitz: Ohrdruf
mit Crawinkel, Gräfenhain, Luisenthal, Ohrdruf, Wölfis

VG Apfelstädtaue Sitz: Georgenthal
mit Emleben, Georgenthal, OT Nauendorf, Herrenhof, Hohenkirchen, Petriroda

VG Fahner Höhe Sitz: Tonna
mit Dachwig, Döllstädt, Gierstädt/Kleinfahner, Großfahner, Tonna

VG Hörssel Sitz: Fröttstädt
mit Aspach, Ebenheim, Fröttstädt, Hörselgau, Laucha, Mechterstädt, Metebach, Teutleben, Trügleben, Weingarten,

VG Mittleres Nesselal Sitz: Warza
mit Ballstädt, Brühheim, Bufleben, Friedrichswerth, Goldbach, Haina, Hochheim, Remstädt, Sonneborn, OT Eberstädt, Wangenheim, Warza, Westhausen

VG Nesseaue Sitz: Friemar
mit Bienstädt, Eschenbergen, Friemar, Molschleben, Nottleben, Pferdingsleben, Tröchtelborn, Tütteleben, Zimmernsupra

Begriffserläuterungen

Arbeitsuchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dies gilt auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit ausüben.

Arbeitslose sind Arbeitsuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos sind, eine versicherungspflichtige Beschäftigung (mindestens 15 Stunden wöchentlich) suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik (z. B. Weiterbildungsmaßnahmen, Maßnahmen der Eignungsfeststellung, Trainingsmaßnahmen, Maßnahmen der Berufsfindung oder Arbeitserprobung im Sinne des Rechts der beruflichen Rehabilitation) gelten als nichtarbeitslos.

Als **Langzeitarbeitslose** gelten alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr und länger arbeitslos sind.

Als **offene Stellen** gelten den Agenturen für Arbeit zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

Schwerbehinderte im Sinne des Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind Personen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50.

Als **Ausländer** gelten nichtdeutsche Arbeitnehmer, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, die eine Arbeitnehmertätigkeit im Bundesgebiet ausüben dürfen. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.

Die **Arbeitslosenquote** gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an;

- an allen zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen, Selbständige und mithelfende Familienangehörige; Arbeitslosenquote 1) bzw.
- an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose; Arbeitslosenquote 2) an.

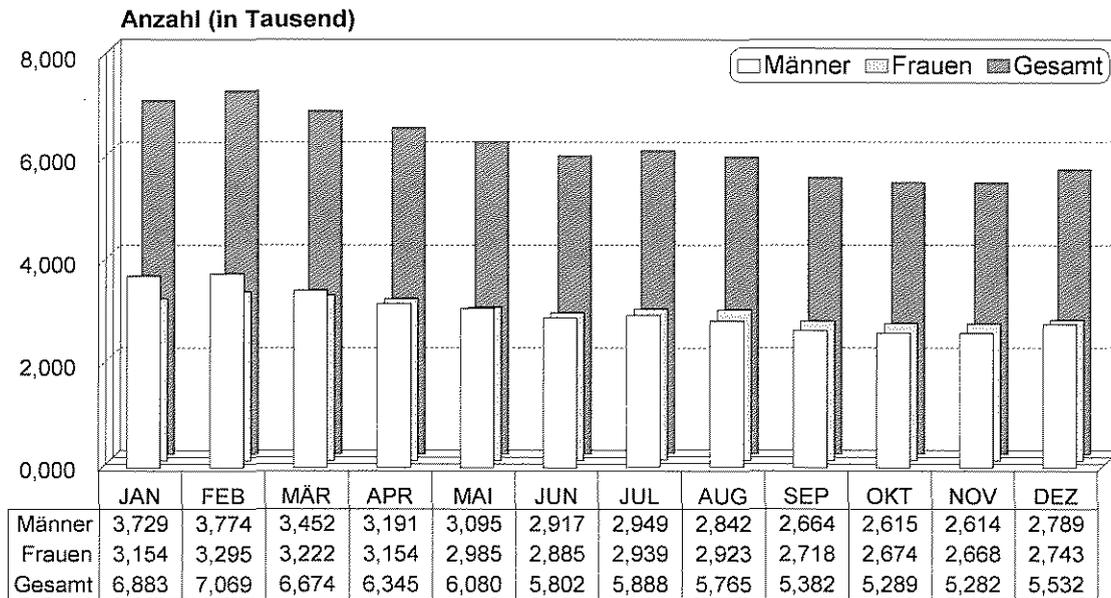
<u>Bestand jeweils Ende Dezember</u>		<u>Personen</u>				
		<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Arbeitsuchende		14.248	13.847	14.131	11.961	10.277
davon	Männer	7.102	7.120	7.484	6.195	5.182
	Frauen	7.146	6.727	6.647	5.766	5.095
Arbeitslose		7.465	6.382	7.442	5.765	5.532
davon	Männer	3.466	3.171	3.920	3.046	2.789
	Frauen	3.999	3.211	3.522	2.719	2.743
dar.	teilzeitarbeitsuchende Arbeitslose	531	584	568	495	565
dar.	Ausländer	199	198	185	169	189
	davon Männer	105	110	109	107	104
	Frauen	94	88	76	62	85
dar.	Jugendliche unter 20 Jahre	111	99	69	58	54
	Jugendliche 20 bis 25 Jahre	651	600	518	389	346
dar.	Schwerbehinderte	505	465	579	587	676
	davon Männer	280	253	312	340	368
	Frauen	225	212	267	247	308
dar.	Arbeitslose Ältere	1.023	1.013	1.474	1.386	1.449
	davon Männer (ü. 55 Jahre)	460	502	762	746	769
	Frauen (ü. 55 Jahre)	563	511	712	640	680
Arbeitslosenquoten in %						
Arbeitslosenquote 1		9,8	8,5	9,8	7,7	7,5
Arbeitslosenquote 2		10,7	9,3	10,9	8,6	8,3
Offene Stellen*		476	394	340	655	878
dar. für Teilzeitarbeit		104	108	111	149	165

* Bei den Stellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten u. ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Landkreis Gotha

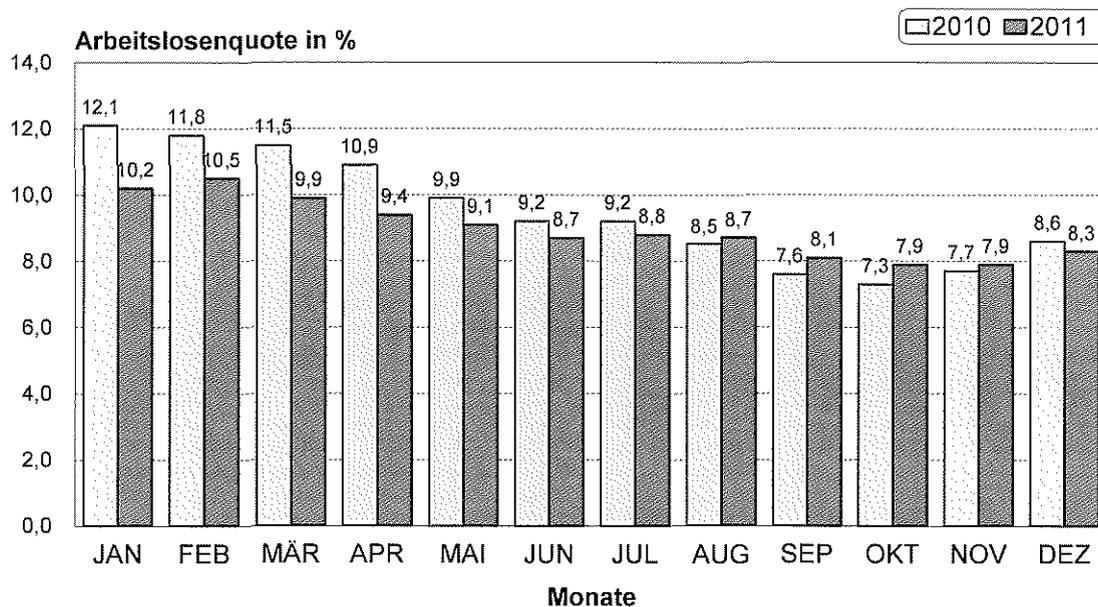
Januar bis Dezember 2011



Monate

Entwicklung der Arbeitslosenquote

Vergleich 2010/2011 nach Monaten



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Arbeitslose (Anzahl)

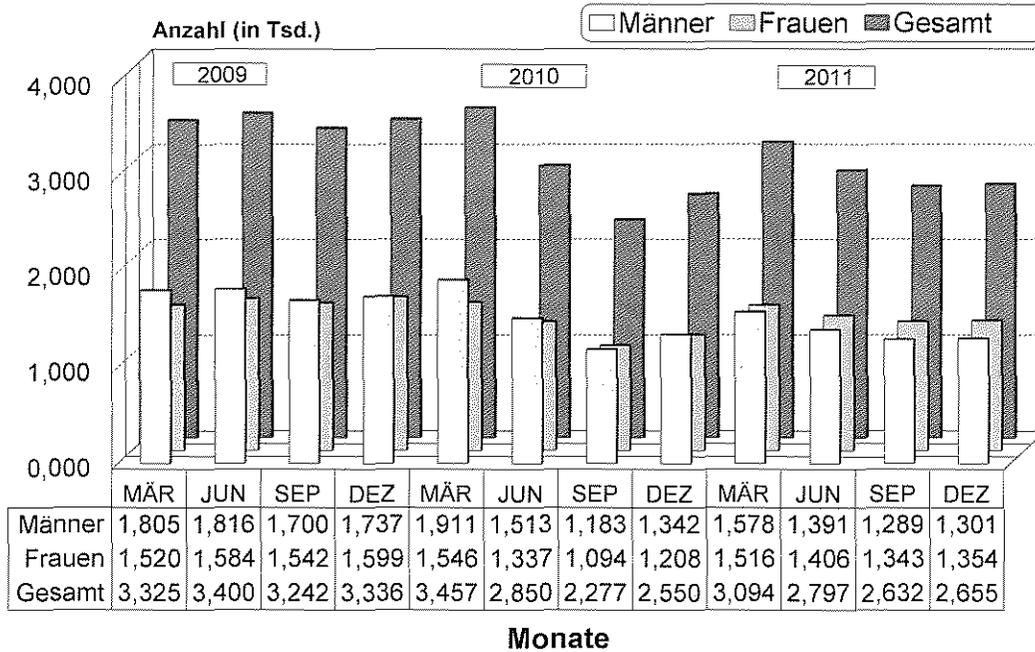
Stand jeweils Ende Dezember	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Arbeitslose					
Insgesamt	3.337	2.685	3.336	2.550	2.655
davon Männer	1.584	1.358	1.737	1.342	1.301
Frauen	1.753	1.327	1.599	1.208	1.354
davon Teilzeitbeschäftigte	212	205	251	194	259
dar. Jugendliche unter 20 Jahre	35	38	26	27	23
20 bis unter 25 Jahre	300	234	219	193	177
Ausländer	145	146	139	114	142
Schwerbehinderte	163	152	220	235	293
Ältere über 55 Jahre	389	329	559	498	592
Langzeitarbeitslose	1.328	952	908	700	833
Arbeitslosenquote in % (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)	14,2	11,6	14,4	11,1	11,7

Leistungsempfänger (Anzahl)
Arbeitslosengeld, Sozialgeld, Unterhaltsgeld

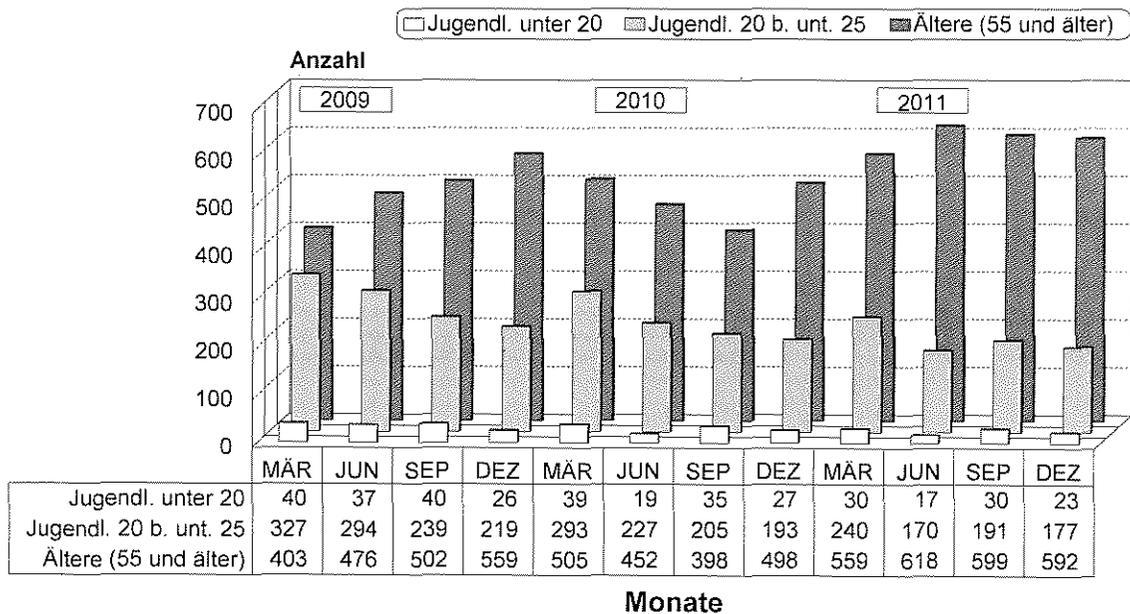
Stand jeweils Ende Dezember	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Leistungsempfänger					
Insgesamt	9.017	8.654	9.083	8.049	7.425
davon Männer	4.374	4.218	4.534	3.945	3.519
Frauen	4.643	4.436	4.549	4.104	3.906
darunter Arbeitslosengeld I	698	767	924	570	478
Arbeitslosengeld II	6.086	5.633	5.826	5.330	4.854
Sozialgeld	2.213	2.188	2.231	2.101	2.031
Unterhaltsgeld	20	66	102	48	62

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Stadt Gotha ab März 2009 - jeweils am Monatsende



Vergleich arbeitslose Jugendliche und Ältere Stadt Gotha ab März 2009 - jeweils am Monatsende



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer¹⁾
am Arbeitsort und am Wohnort Gotha
 Stand: 30.06.2011
 (jüngere Daten sind nicht verfügbar)

Beschäftigte am:	Arbeitsort Gotha		Wohnort Gotha	
	absolut	Prozent ²⁾	absolut	Prozent ²⁾
Beschäftigte insgesamt	18.708	100,0	15.409	100,0
davon Männer	9.116	48,7	8.287	53,8
Frauen	9.592	51,3	7.122	46,2
davon Vollzeitbeschäftigte	15.100	80,7	12.835	83,3
dav. Männer	8.609	46,0	7.847	50,9
Frauen	6.491	34,7	4.988	32,4
davon Teilzeitbeschäftigte	3.604	19,3	2.570	16,7
dav. Männer	504	2,7	436	2,8
Frauen	3.100	16,6	2.134	13,8
darunter jünger als 20 Jahre	342	1,8	231	1,5
20 - 25 Jahre	1.689	9,0	1.485	9,6
55 Jahre und älter	3.375	18,0	2.672	17,3

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer¹⁾
von 2006 bis 2011 (jeweils am 30. Juni)

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Beschäftigte Gothaer gesamt	14.162	14.416	14.922	14.400	14.829	15.409
davon Vollzeitbeschäftigte	12.203	12.378	12.731	12.042	12.313	12.835
Teilzeitbeschäftigte	1.957	2.036	2.191	2.357	2.514	2.570
darunter in Gotha beschäftigt	7.643	7.618	7.785	7.378	7.536	7.677
Beschäftigte am Arbeitsort Gotha ges.	18.934	19.168	19.403	18.146	18.590	18.708
davon Vollzeitbeschäftigte	16.004	16.124	16.220	14.740	15.063	15.100
Teilzeitbeschäftigte	2.929	3.043	3.183	3.406	3.527	3.604

¹⁾ Arbeitnehmer, einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesagentur für Arbeit oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, ohne geringfügig Beschäftigte).

²⁾ Prozentzahlen immer zu Beschäftigte insgesamt!

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
Stand: 30.06.2011

Herkunft der Beschäftigten am Arbeitsort Gotha

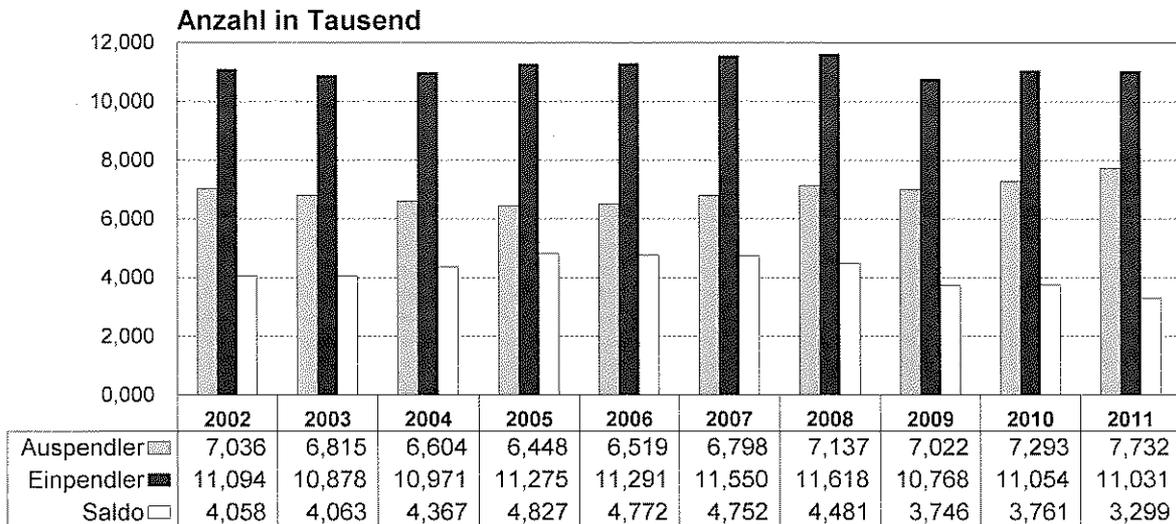
	Insgesamt	Männer	Frauen
Beschäftigte	18.708	9.116	9.592
davon aus Gotha	7.677	3.495	4.182
Einpendler	11.031	5.621	5.410
dav. alte Bundesländer	216	158	58
neue Bundesländer	10.813	5.461	5.352
keine Zuordnung			
dar. Landkreis Gotha	7.019	3.244	3.775

Arbeitsorte der Beschäftigten mit Wohnort Gotha

	Insgesamt	Männer	Frauen
Beschäftigte	15.409	8.287	7.122
davon in Gotha	7.677	3.495	4.182
Auspendler	7.732	4.792	2.940
dav. alte Bundesländer	1.028	773	255
neue Bundesländer	6.704	4.019	2.685
dar. Landkreis Gotha	3.115	1.913	1.202

Erwerbstätigkeit

Stadt Gotha: Aus- und Einpendler seit 2002 jeweils Jahresmitte



Saldo: Einpendler - Auspendler

Jahre

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Stadt Gotha: Aus- und Einpendler

nach ausgewählten Ziel- und Herkunftsgebieten seit 2007 (jeweils Jahresmitte)

Ziel- und Herkunftsgebiet	Auspendler					Einpendler				
	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
Landkreis Gotha	2.791	2.976	2.883	2.974	3.115	7.292	7.434	6.991	7.085	7.019
Wartburgkreis u. Eisenach	571	577	586	596	577	729	785	689	705	701
Unstrut-Hainich-Kreis	251	256	241	245	243	773	789	696	697	700
Ilm-Kreis	190	218	262	279	290	346	372	344	362	355
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	98	97	94	103	112	172	143	126	152	166
Landkreis Sömmerda	45	42	50	55	47	149	166	141	159	146
Erfurt	1.416	1.494	1.447	1.572	1.704	794	873	834	822	896
Weimar	63	74	76	81	69	60	61	67	80	76
Alte Bundesländer	825	864	859	864	1.028	189	170	155	216	216

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Wohnungswesen

Wohnungsanträge mit Wohnberechtigungsschein am Jahresende

	2007	2008	2009	2010	2011
Wohnungsanträge gesamt (Anzahl)	54	40	54	43	32
davon auf					
1-R-Wohnung	12	11	11	14	12
2-R-Wohnung	23	17	19	14	14
3-R-Wohnung	14	9	22	14	5
4-R-Wohnung	2	2	1	-	-
5 u. mehr R-Wohnungen	3	1	1	1	1
erledigte Anträge im Jahr	54	40	54	43	32
dav. versorgt mit Sozialwohnungen	54	40	54	43	32

Wohngeld

	2007	2008	2009	2010	2011
Bearbeitete Anträge (Anzahl)	1.319	1.407	2.257	2.104	1.927
darunter					
Ablehnungen	258	394	458	293	291
Bewilligungen	1.002	959	1.681	1.691	1.473
davon Mietzuschuss	955	919	1.616	1.641	1.446
Lastenzuschuss	47	40	65	50	27
Istausgaben in T€	552	476	928	1.209,3	1.093,3

Wohnungsbestand nach Größe der Wohnung

jeweils am Jahresende
(bis einschl. 1994 ohne Uelleben und Boilstäd)

Jahr	Wohnungen insgesamt	mit 1 Wohnraum	mit 2 Wohnräumen	mit 3 Wohnräumen	mit 4 Wohnräumen	mit 5 und mehr Wohnräumen
1981*	22.233	840	6.143	9.042	4.546	1.662
1988	23.513	1.358	5.864	9.400	4.761	2.130
1989	23.705	1.475	5.846	9.404	4.795	2.185
1990	24.019	1.701	5.909	9.468	4.806	2.135
1991	24.317	1.740	5.976	9.668	4.804	2.129
1992	24.343	1.749	5.978	9.672	4.807	2.137
1993	24.356	1.752	5.985	9.680	4.800	2.139
1994	24.445	1.751	6.027	9.717	4.811	2.139
1995**	25.030	55	1.989	6.817	9.625	6.544
1996	25.556	70	2.007	6.954	9.810	6.715
1997	26.197	87	1.970	7.156	10.074	6.910
1998	26.319	94	1.982	7.172	10.045	7.026
1999***	28.036	141	2.284	7.865	10.445	7.301
2000***	28.218	134	2.306	7.908	10.489	7.381
2001***	28.378	134	2.327	7.978	10.514	7.425
2002***	28.413	134	2.321	7.966	10.547	7.445
2003***	28.752	138	2.427	8.072	10.667	7.448
2004***	28.627	144	2.389	8.049	10.571	7.474
2005***	28.490	143	2.380	7.972	10.492	7.503
2006***	28.253	138	2.356	7.858	10.402	7.499
2007***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2008***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2009***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2010***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2011****	27.563	1.860	7.039	10.072	8.592	-

*- VBWG'81 (Wohnungswesen insgesamt), **- GWZ (30.09.1995),

***- Abt. Wohnungswesen (Wohnungswesen insgesamt)

****- Abt. Soziales u. Wohnen nach Bestandsbereinigung (mit 1 Wohnraum=1-RWE mit o. ohne Küche, Kochnische etc.)

1995-1998: Thür.LA f. Stat. (Wohnungswesen in Wohngebäuden),

ab 1995 alle Räume mit $\geq 6\text{m}^2$ u. alle Küchen

1985-1994: Fortschr. Abt. Wohnungswesen - alle Räume mit $\geq 8\text{m}^2$ ohne Küchen (Wohnungswesen insgesamt)

Bautätigkeit

	Bauanträge		Baugenehmigungen		Baufertigstellungen*	
	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Gesamt	319	184	173	179	64	61
dar. Wohngebäude	27	47	21	39	10	19
dar. Einfamilienhäuser	24	37	18	30	10	13
Mehrfamilienhäuser	3	10	3	8	-	5
dar. Wohnungen in best. Gebäuden	36	27	21	25	12	11
Nutzungsänderungen von						
Wohn- in Gewerberaum	20	14	15	16		14
Abbruch von Gebäuden	.	18	.	.	27	.
dar. Wohngebäude	.	2	.	.	7	.

*) gemeldete Baufertigstellungen

Sozialhilfe

(ohne Hilfe in besond. Lebenslagen)

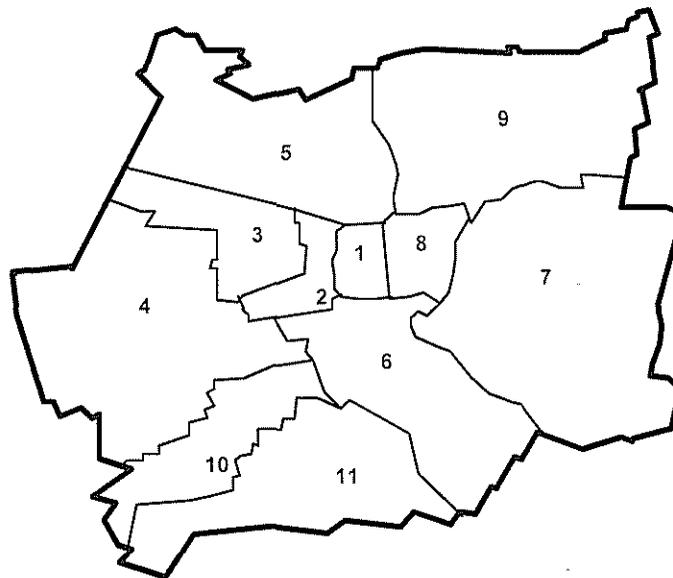
	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Ausgaben gesamt (T€)	309,1	445,5	519,5	549,1	481,8
davon					
Hilfe zum Lebensunterhalt (Regelsatz, Miete)	276,0	412,1	486,3	487,2	430,4
Einmalige Beihilfe (Bekleidung, Hausrat usw.)	14,7	18,5	24,4	22,2	3,8
Heizungsbeihilfe	-	-	-	-	-
Weihnachtsbeihilfe	-	-	-	-	-
<u>Zahlungen an Minderbemittelte</u>					
Einmalige Beihilfe (Bekleidung, Hausrat usw.)	18,4	14,9	8,8	39,7	-
Heizungsbeihilfe	-	-	-	-	-
Weihnachtsbeihilfe	-	-	-	-	-
Anzahl Fälle lfd. Hilfe z. Lebensunterhalt	70*	92*	112*	105*	111*
Anzahl der Personen	88*	113*	133*	122*	149*

*) durchschnittlicher Quartalswert

Soziale Infrastruktur

<u>Sport/Freizeit</u>	Anzahl
Sportplätze	10
Turn- und Sporthallen	22
Freibäder	1
Hallenbäder	1
Kegelbahnen	5
Bowlingbahnen	4
Tennisanlage	1 (mit 6 Plätzen)
Tennishalle	1
Fitness-Center	5
Schießsportanlage	1
Flugplatz	1
 <u>Kinder/Jugend</u>	
Kinderspielplätze	58
dav. Stadtverwaltung	42
Wohnungsbaugesellschaft	3
Baugesellschaft	10
Privat	3
Jugendeinrichtungen	5 (inkl. 1 selbstverwaltetes Jugendzimmer)
 <u>Alter</u>	
Alten- und Pflegeheime	6
Seniorenclubs	3
Altersgerechte Wohnhäuser	4
 <u>Gesundheit</u>	
Krankenhäuser	1
Apotheken	15

<u>Vereine in Gotha</u>	Stand: 31.12.2011
Vereine gesamt:	401
dar. Sportvereine/Sportgemeinschaften	70
Garten- und Siedlervereine	70
Jugendvereine	3
überregionale Vereine	18



Sportanlagen in der Stadt Gotha Verteilung auf die Stadtteile

Stadtteil	Sportanlagen							
	Stadien Sportplätze	Turnhallen	Freibad (F) Hallenbad (H)	Kegel-/Bowlingbahnen	Tennispl. (P) Tennish. (H)	Fitnessstudios	Schießsportanlage	Flugplatz
Mitte (1)		4						
Weststadt (2)	1	3			1 P (6 Felder)			
West (3)	1	3				1		
Sundhausen (4)	1	1		1		1		
Nord (5)		2	1 (H)	2	1 H (1 Feld)		1	
Süd (6)	2		1 (F)	1		1		1
Siebleben (7)	1	2		1		1		
Oststadt (8)		3				1		
Ost (9)	2	3		3				
Boilstädt (10)	1			1				
Uelleben (11)	1	1						
Gesamt	10	22	2	9	2	5	1	1

Fahrzeugzulassungen jeweils am Jahresende

Zulassungen+Stilllegungen

darunter:

JAHR	Fahrzeuge gesamt	PKW	LKW	Busse	An- hänger	Kraft- räder	Sonderkraft- fahrzeuge
2004	30.474	24.051	1.734	42	1.995	1.079	204
2005	30.748	24.121	1.787	50	2.073	1.100	231
2006	32.018	24.693	1.934	51	2.142	1.145	230
2007	29.785	22.259	1.637	47	2.171	1.091	203
2008	28.365	21.048	1.694	42	2.160	1.110	187
2009	26.866	21.090	1.527	40	2.096	1.142	179
2010	27.393	21.418	1.601	44	2.214	1.140	184
2011	28.150	21.597	1.725	42	2.307	1.154	179

Verkehrsunfälle 2004-2011

mit Personenschäden, Alkoholeinfluss und Fahrerflucht

darunter Unfälle mit...

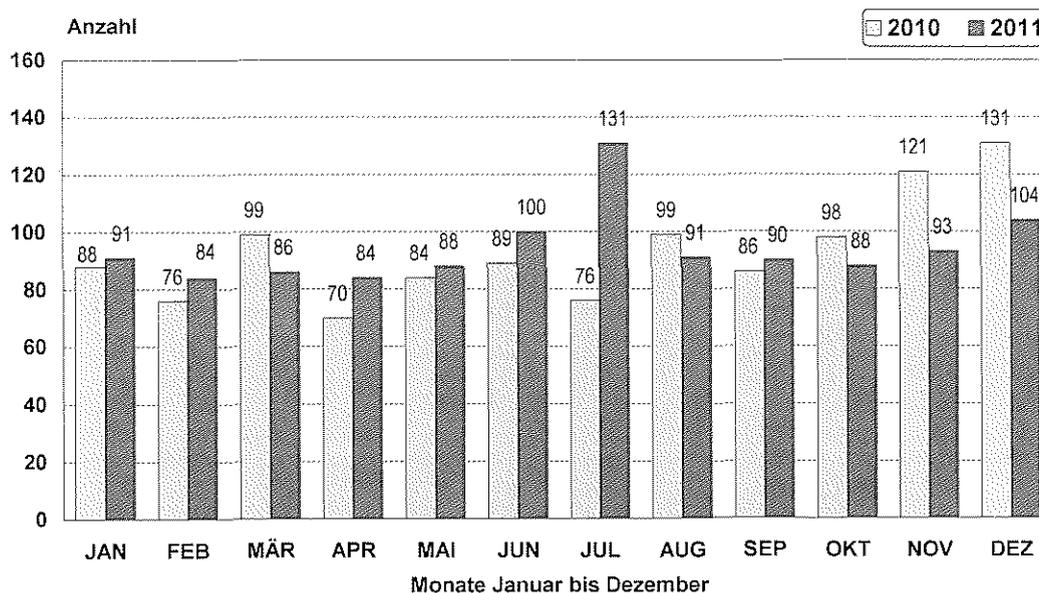
JAHR	Unfälle gesamt	Personen- schäden	Toten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Alko- hol	Fahrer- flucht (§ 142)
2004	1.016	129	0	26	106	31	296
2005	1.120	159	3	30	135	39	271
2006	1.100	152	3	29	124	35	278
2007	1.171	155	3	26	133	30	312
2008	1.132	174	1	36	145	38	278
2009	1.055	115	2	23	101	30	256
2010	1.118	113	0	18	104	22	305
2011	1.130	128	1	31	87	21	311

Quelle: Polizeiinspektion Gotha

Verkehrsunfälle 2004-2011 Personen- und Sachschäden

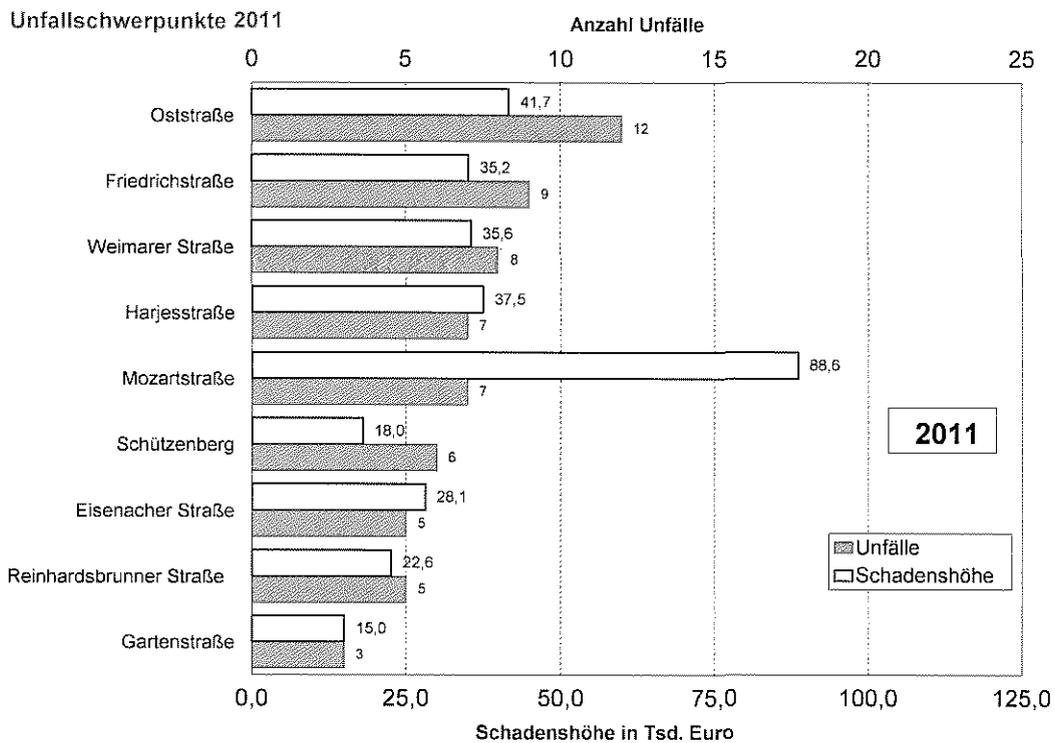
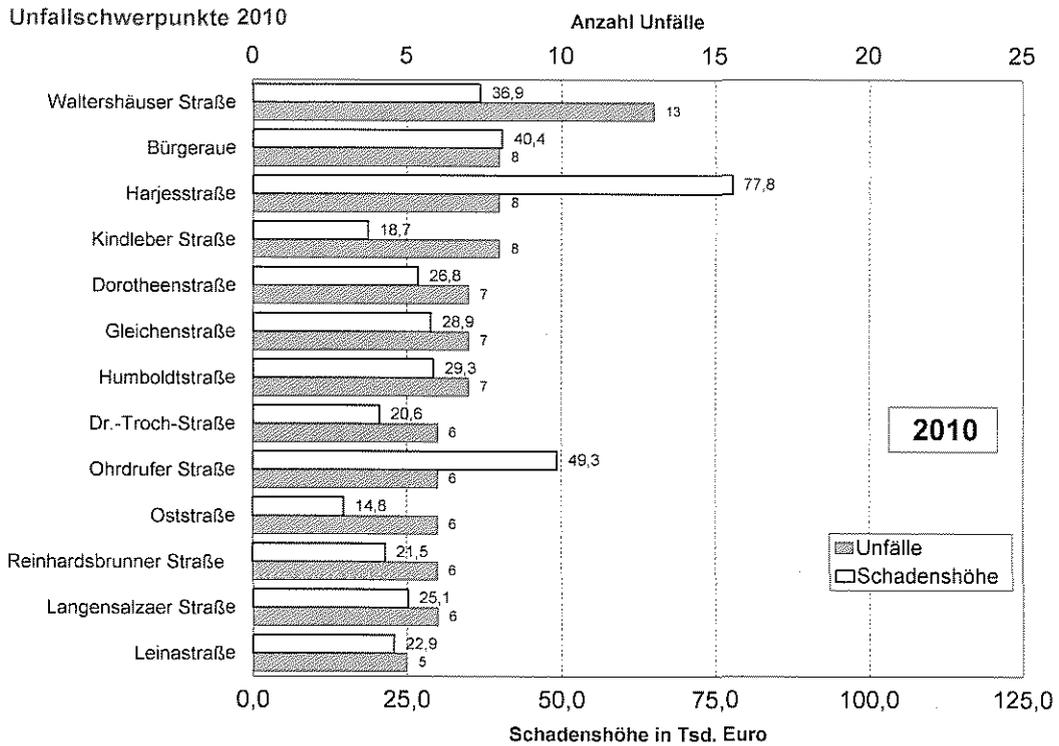
JAHR	Unfälle gesamt	Tote	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Schaden in T €
2004	1.016	0	26	126	2.686,3
2005	1.120	3	35	175	3.231,8
2006	1.100	3	29	159	2.874,1
2007	1.171	3	28	153	2.845
2008	1.132	1	39	178	2.835,1
2009	1.055	2	26	131	2.654,2
2010	1.118	0	20	105	2.315,0
2011	1.130	1	33	113	2.497,4

Unfälle 2010/2011 in den einzelnen Monaten



Quelle: Polizeiinspektion Gotha

Unfallschwerpunkte 2010/2011 Straßenzüge mit Unfällen der Art „Vorfahrt/Abbiegen“



Quelle: Polizeiinspektion Gotha

Gesundheitswesen – HELIOS Kreiskrankenhaus Gotha/Ohrdruf

Angestellte Ärzte: 106

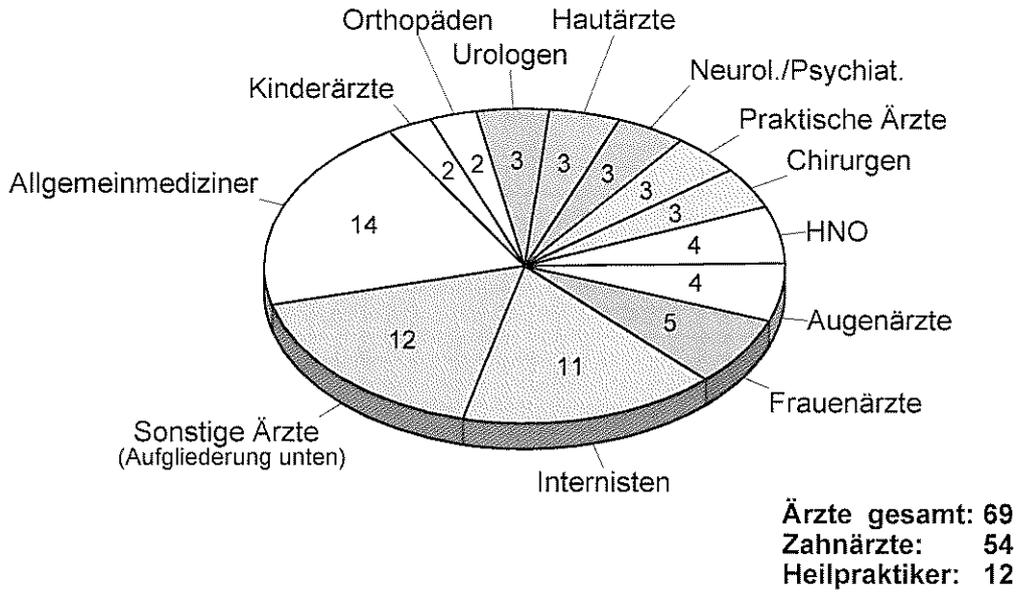
Abteilungen	Bettenzahl					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Chirurgie	82	82	82	82	78	40
Gynäkologie/Geburtshilfe	38	38	38	38	27	24
HNO	15	15	15	15	9	7
Innere	120	120	120	120	126	141
ITS	5	5	5	5	11	11
Orthopädie/Unfallchirurgie	40	40	40	40	41	62
Pädiatrie	45	45	45	45	48	17
Urologie	20	20	20	20	19	24
Psychiatr. Tagesklinik	-	20	20	20	20	22
G e s a m t	365	385	385	385	379	348

Leistungen - Kreiskrankenhaus gesamt

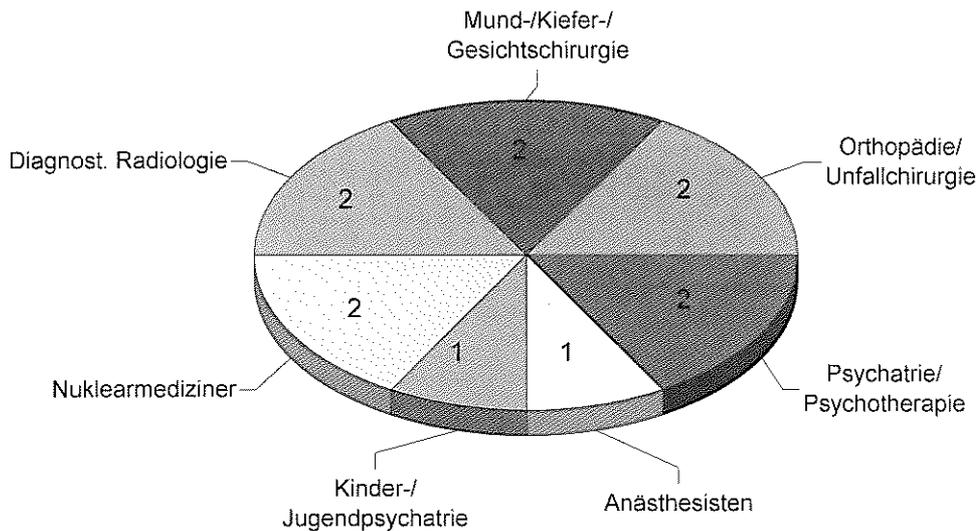
Jahr	Anzahl Fälle	Verweildauer Tage	Belegung (%)
1992	10.726,5	9,74	77,73
1993	10.119,0	9,66	72,82
1994	11.216,0	9,60	77,01
1995	11.232,0	9,16	73,56
1996	11.428,0	8,59	74,59
1997	13.616,0	8,29	77,70
1998	14.602,0	8,30	84,30
1999	14.861,0	7,97	81,52
2000	14.816,0	7,43	78,10
2001	14.797,0	7,22	80,58
2002	15.564,0	7,00	81,68
2003	15.812,0	6,90	.
2004	15.170,0	6,10	.
2005	15.739,0	5,70	.
2006	15.772,0	5,98	.
2007	17.033,0	5,70	.
2008	18.539,0	5,45	.
2009	18.594,0	5,40	.
2010	18.655,0	5,50	.
2011	18.941,0	5,40	.

Niedergelassene Ärzte in Gotha

Stand: Dezember 2011



Sonstige Ärzte



Einwohner je Arzt: 660 Einwohner je Zahnarzt: 843
 (Bezug: Wohnbevölkerung am 31.12.2011)

Städtische Heime

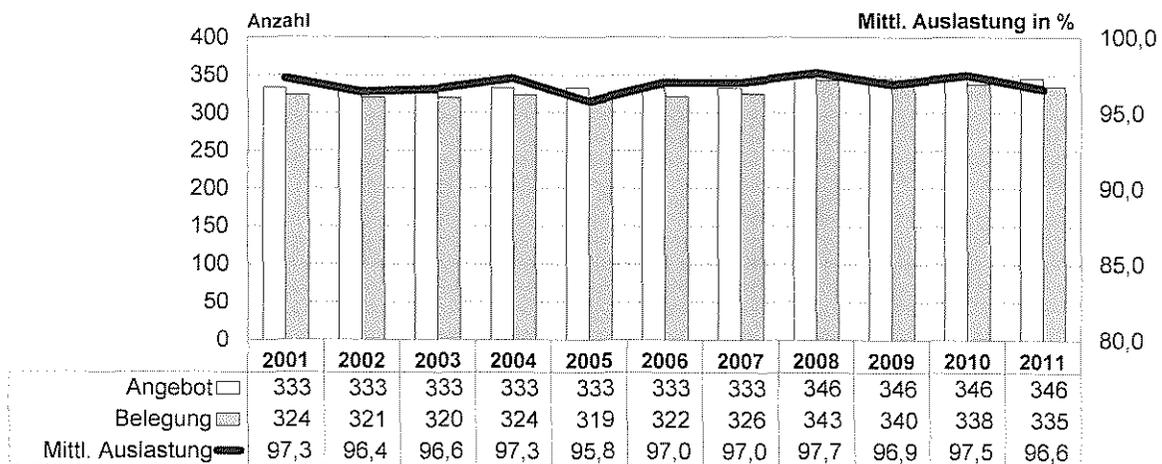
Pflegeheime Anzahl:	3
Anzahl der Pflegeplätze:	346
mittlere Auslastung (2011):	96,6 %
Belegung gesamt (31.12.2011):	335
davon Pflegestufe -2	1
Pflegestufe -1	1
Pflegestufe 0	2
Pflegestufe 1	137
Pflegestufe 2	140
Pflegestufe 3	51
Härtefälle	3

Pflegesätze (in €/Tag)

	APH Pestalozzistraße ab 01.02.2012	APH „August Creutzburg“ ab 01.02.2012	APH "Albert Schweitzer" ab 01.02.2012
Pflegestufe -2	30,84	40,20	42,19
Pflegestufe -1	36,83	46,17	48,18
Pflegestufe 0	42,82	52,14	54,17
Pflegestufe 1	51,80	61,09	63,15
Pflegestufe 2	63,90	73,18	75,34
Pflegestufe 3	75,09	84,32	86,59
Härtefall	87,19	96,42	98,69

APH - Alten- und Pflegeheim

Heimplätze: Angebot und Auslastung seit 2001



Freizeit/ Kultur

Freizeiteinrichtungen

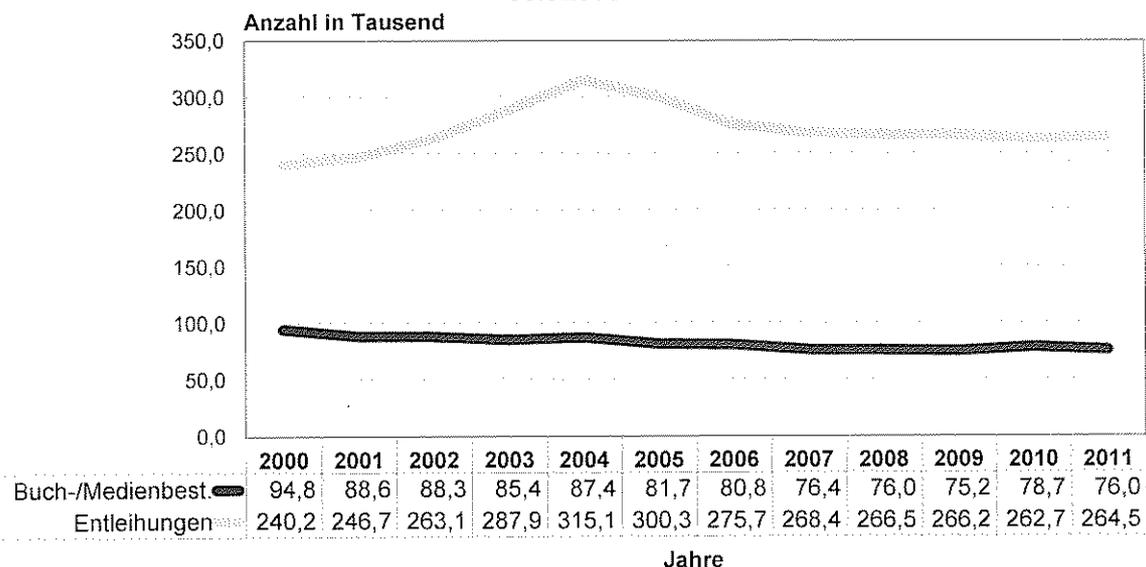
	Anzahl Besucher				
	2007	2008	2009	2010	2011
Freibad	8.329	11.555	13.766	16.562	9.406
Hallenbad					
- Schwimmhalle	101.289	104.401	105.755	106.236	106.991
- Sauna	6.070	5.950	5.919	6.239	5.979
Kinder- und Jugendtreff Big Palais	39.247	44.913	42.894	42.549	40.669
Kinder- und Jugendtreff Zelle	9.012	9.268	9.876	8.948	8.126
Kinder- und Jugendtreff Siebleben	10.032	10.607	8.751	7.435	7.309
Kinder- und Jugendtreff Sundhausen ¹⁾	8.224	8.416	8.957	9.194	8.788
Jugendzimmer Uelleben ²⁾	114	-	-	-	-
Jugendzimmer Boilstädt ³⁾	2.001	2.145	2.023	2.025	2.088
Tierpark (inkl. Freikarten/Gutscheine)	79.719	83.406	84.202	75.690	92.561

1) seit 06/95 2) seit 11/96 3) seit 09/97

Heinrich-Heine-Bibliothek

	2007	2008	2009	2010	2011
- Buch-/Medienbestand (am Jahresende)	76.428	76.011	75.186	78.745	75.986
- Entleihungen	268.384	266.497	266.249	262.688	264.484
- Benutzer	5.880	5.686	5.531	5.362	5.333

Entwicklung des Buch-/Medienbestandes und der Entleihungen seit 2000



Kulturelle Einrichtungen

Anzahl der Besucher / Nutzer kultureller Einrichtungen

Kulturelle Einrichtung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Gothaer Kulturhaus							
- Theater	3.690	5.070	5.875	7.452	6.305	5.646	4.702
- Konzerte	10.637	15.030	12.242	9.283	10.985	11.179	11.667
- Unterhaltung	11.601	5.726	7.365	5.662	9.070	6.003	10.461
- Kleinkunst/Kabarett	830	888	210	463	587	830	1.692
- Kinderveranstaltungen	6.409	10.534	3.761	2.323	4.746	14.431	8.455
- Ausstellungen	-	-	8.766	3.671	-	-	-
- sonst. Veranstaltungen	4.618	-	768	4.625	4.490	5.910	4.331
- Nutzer	6.020	5.716	5.383	407	1.285	303	1.228
Stadthalle							
- Veranstaltungen	19.471	16.985	15.004	15.025	11.524	12.682	18.010
- sonstige Nutzung	12.282	8.164	18.307	8.154	10.599	8.574	12.094
Museen							
- Schlossmuseum	64.954	58.077	75.861	73.039	121.588	155.199	134.003
- Museum der Natur	30.001	46.577	31.125	33.726	37.954	28.728	29.974

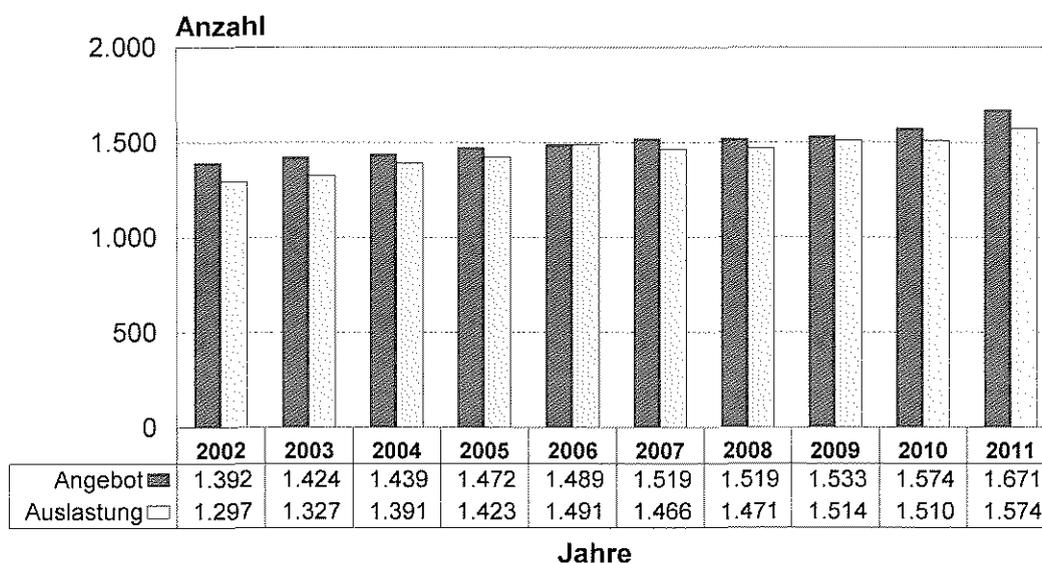
Ekhof-Festival

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Veranstaltungen	24	17	24	26	20	22	24
Besucher	2.751	2.354	3.202	3.015	2.670	3.160	3.197

Kindertageseinrichtungen
jeweils am Jahresende

	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Kindertageseinrichtungen					
Kinderkrippen					
Anzahl gesamt	5	5	5	5	6
darunter in Kita	4	4	4	5	6
Plätze	91	106	126	150	170
angemeldete Kinder	83	102	120	121	154
Kindergärten					
Anzahl gesamt	17	17	17	17	17
darunter in Kita	5	5	5	5	7
davon städt. Einrichtungen	9	9	9	9	9
in freier Trägerschaft	8	8	8	8	8
Plätze gesamt	1.519	1.519	1.533	1.574	1.671
davon städt. Einrichtungen	799	794	838	822	884
freie Träger	720	725	695	752	787
Ausgelastete Plätze (Belegung) Stand: 31.12.	1.466	1.471	1.514	1.510	1.574
Schulhorte					
Anzahl	7	7	7	7	7
angemeldete Kinder	920	964	987	1.049	1.071

Kindergartenplätze: Angebot und Auslastung seit 2002



jeweils am Jahresende

Schulen/Fachschulen
jeweils am Jahresende

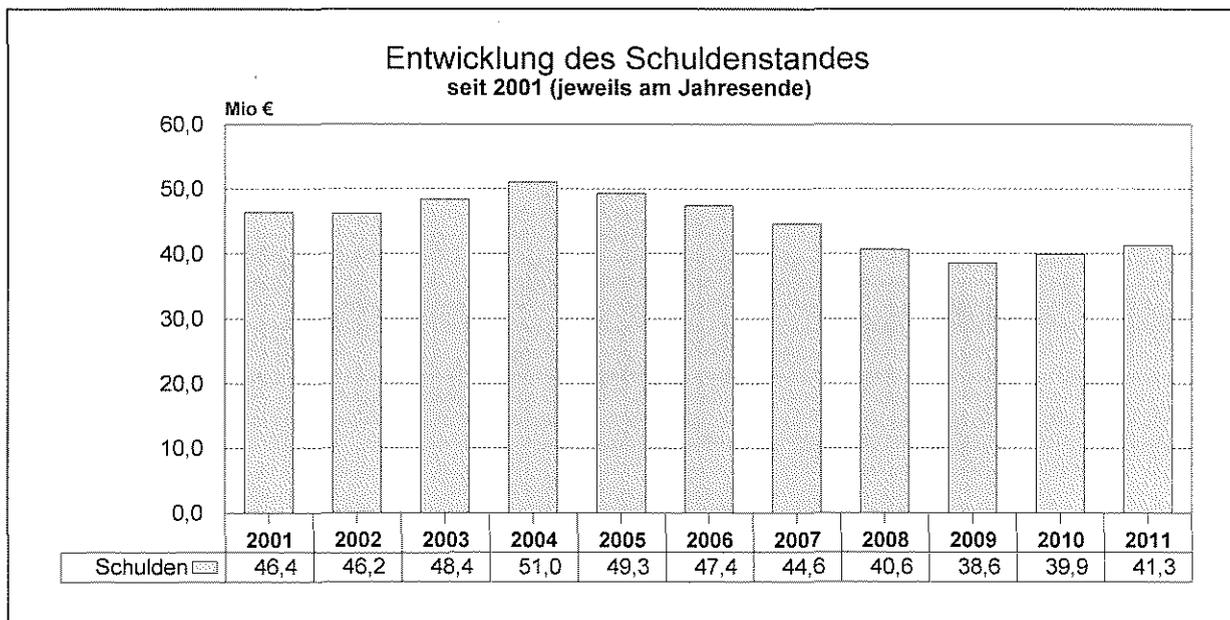
	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Schulen					
Grundschulen					
Anzahl	7	7	7	7	7
Klassen	60	62	61	60	60
Schüler	1.247	1.246	1.260	1.264	1.253
Schüler/Klasse	21	20	21	21	21
Regelschulen					
Anzahl	4	4	4	4	4
Klassen	38	39	37	40	42
Schüler	633	647	680	703	741
Schüler/Klasse	17	17	18	18	18
Förderschulen					
Anzahl	2	2	2	2	2
Klassen/Lerngruppen	55	57	50	46	42
Schüler	575	542	488	429	412
Gymnasien					
Anzahl	3	3	3	3	3
Klassen	74	72	69	68	69
Schüler	1.545	1.439	1.400	1.467	1.541
Kooperative Gesamtschule¹⁾					
Anzahl	1	1	1	1	1
Klassen	35	36	35	36	37
Schüler	800	784	743	732	763
Fachschulen/Fachhochschulen²⁾					
Anzahl	2	2	2	2	2
Studenten/Schüler in Voll- und Teilzeit	912	992	1.046	1.062	1.022
Staatl. Berufsbildende Schulen					
Anzahl	2	2	2	2	2
Klassen	267	249	226	211	181
Schüler	4.581	4.157	3.877	3.443	3.064
Musikschule „Louis Spöhr“³⁾					
Anzahl	1	1	1	1	1
Schüler	544	513	513	546	548
Kreisvolkshochschule					
Anzahl	1	1	1	1	1
Teilnehmer (Stadt Gotha)	3.677	2.324	1.995	1.864	2.172

1) seit Beginn des Schuljahres 1995/96

2) ab 1994 werden die Studierenden an Fachschulen als Schüler bezeichnet

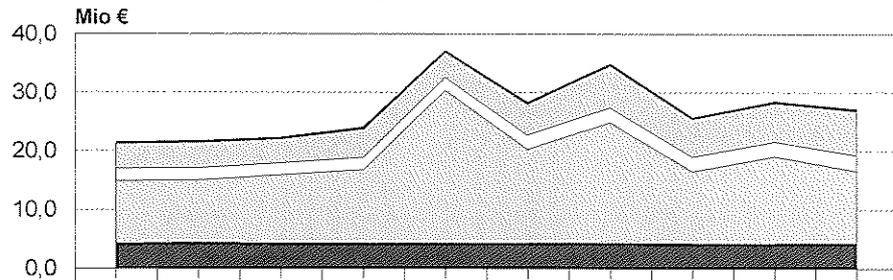
3) Kommunale Bildungseinrichtung des Landkreises Gotha

	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Verwaltungshaushalt					
Einnahmen	60.373	63.278	59.575	61.458	60.043
Ausgaben	50.660	65.369	55.938	60.655	60.117
Vermögenshaushalt					
Einnahmen	14.477	36.211	7.889	20.913	15.025
Ausgaben	25.246	25.488	16.801	23.997	20.610
dar. Ausgaben f. Hoch- u. Tiefbau	15.849	13.968	11.436	13.730	14.547
Steuereinnahmen					
insges. brutto	28.235	34.899	25.682	28.471	27.143
dav. Grundsteuer A und B	4.320	4.387	4.242	4.275	4.303
Gewerbesteuer nach Ertrag	15.960	20.479	12.299	14.822	12.314
Sonst. Gemeindesteuern	261	270	230	271	287
Gemeindeanteil an der					
- Einkommenssteuer	5.341	7.226	6.486	6.624	7.627
- Umsatzsteuer	2.443	2.537	2.425	2.479	2.612
Schuldenstand per 31.12.	44.602	40.644	38.600	39.933	41.294
Hebesätze f. Gemeindesteuern					
Grundsteuer A	220 v. H.	220 v. H.	220 v. H.	220 v. H.	220 v. H.
Grundsteuer B	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.
Gewerbesteuer	390 v. H.	390 v. H.	390 v. H.	390 v. H.	390 v. H.



Finanzen

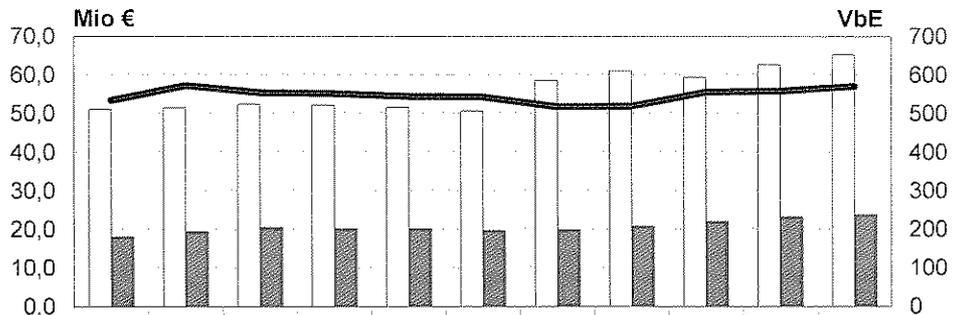
Entwicklung der Steuereinnahmen seit 2002



	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Steuern gesamt	21,5	21,7	22,3	24,0	37,1	28,2	34,9	25,7	28,5	27,1
Sonstige Steuern	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3
GA Eink.-Steuer	4,2	4,4	4,1	4,8	4,4	5,3	7,2	6,5	6,6	7,6
GA Umsatzsteuer	2,1	2,0	2,1	2,1	2,2	2,4	2,5	2,4	2,5	2,6
Gewerbest. n. Ertrag	10,6	10,6	11,6	12,5	26,1	16,0	20,5	12,3	14,8	12,3
Grundsteuer A u. B	4,3	4,4	4,3	4,3	4,3	4,3	4,4	4,2	4,3	4,3

GA - Gemeindeanteil

Verwaltungshaushalt-Ausgaben, Personalausgaben* und Stellenplanpersonal**



	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
VWH-Ausgaben	51,0	51,5	52,4	52,1	51,5	50,6	58,5	61,0	59,4	62,7	65,3
Pers.-Ausgaben	18,1	19,4	20,5	20,2	20,2	19,7	19,8	20,8	22,0	23,2	23,7
Pers. (VbE)	534	572	554	551	544	542	517	519	555	558	570

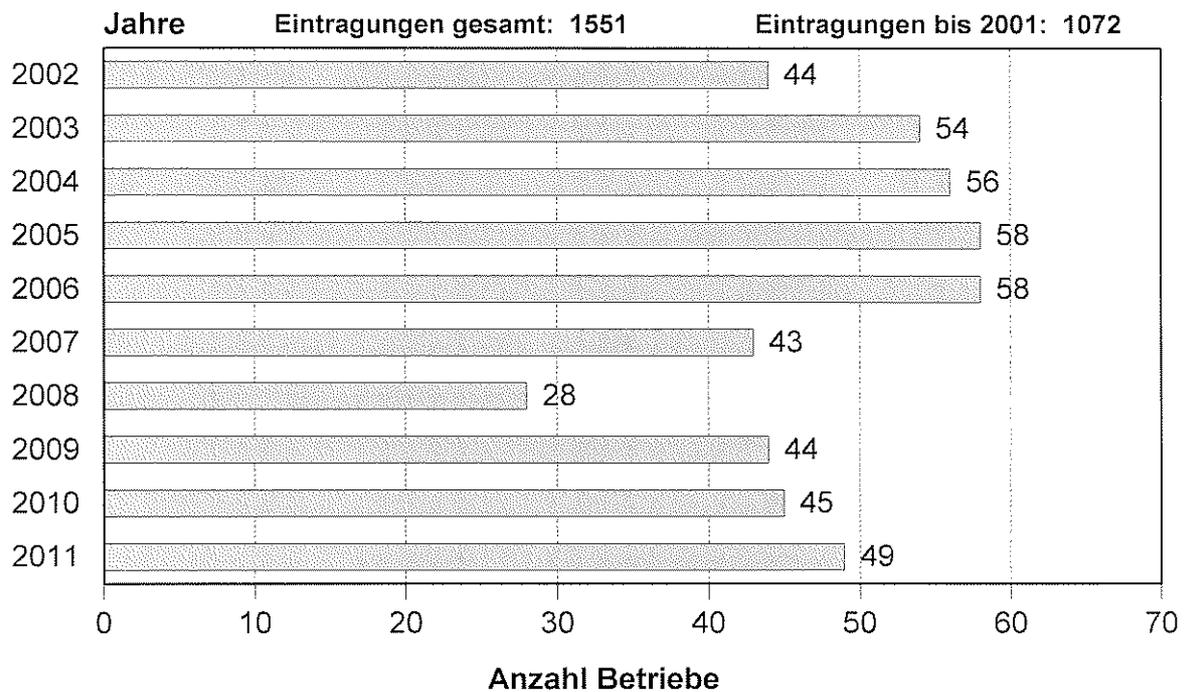
Jahre

* - Rechnungsergebnis (ab 2002 Planzahlen) ** - Planzahlen

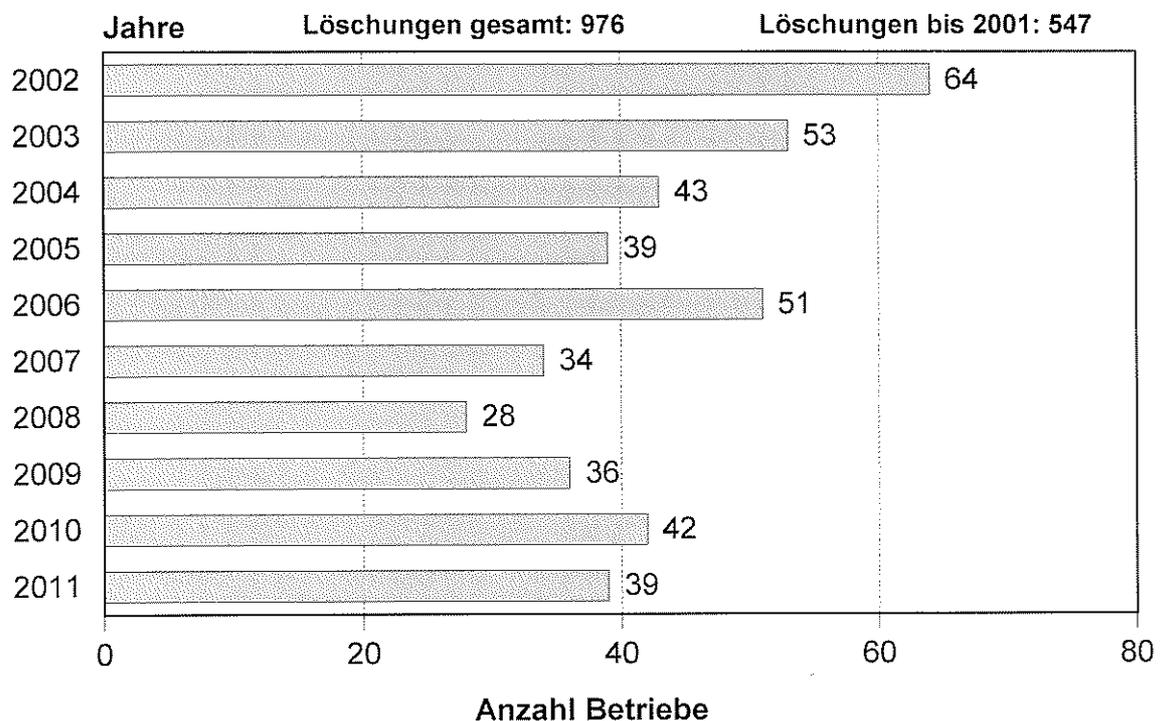
Gewerbe

Gewerbeanzeigen	2007	2008	2009	2010	2011
Eröffnungen	341	310	426	412	367
Niederlegungen	276	265	443	418	398
Erweiterungen/Ummeldungen und Änderungen	147	151	226	235	176

Eintragungen in die Handwerksrolle



Löschungen aus der Handwerksrolle



Quelle: Handwerkskammer Erfurt Stand: 31.12.2011

Gewerbe

Handwerks- u. handwerksähnliche Betriebe nach Gruppen jeweils am Jahresende

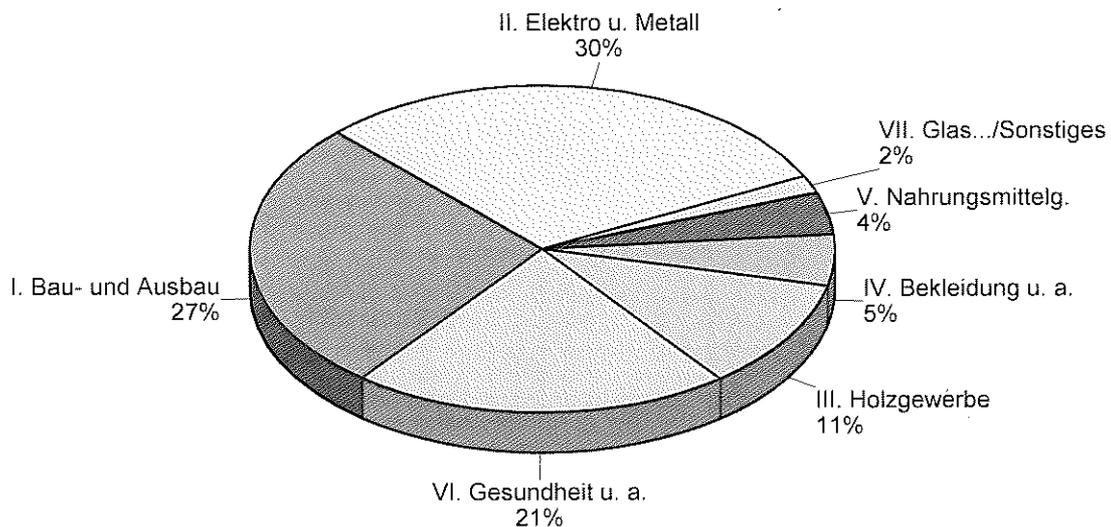
Gruppen gemäß Anlage A zur Handwerksordnung

Gruppen/Jahre	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Handwerk							
I. Bau- und Ausbaugewerbe	95	105	109	112	112	110	113
II. Elektro- und Metallgewerbe	165	163	164	161	161	162	165
III. Holzgewerbe	15	15	13	17	18	20	21
IV. Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	9	10	12	11	16	21	22
V. Nahrungsmittelgewerbe	28	26	25	25	25	25	22
VI. Gesundheits- u. Körperpflege, chem. u. Reinigungsgewerbe	69	70	72	74	78	77	77
VII. Glas-, Papier-, keramisches u. sonstiges Gewerbe	10	11	11	10	10	10	9
Summe Handwerk	391	400	406	410	420	425	429
Handwerksähnliches Gewerbe							
I. Bau- u. Ausbaugewerbe	54	52	51	47	49	44	43
II. Metallgewerbe	7	8	9	9	10	10	8
III. Holzgewerbe	37	40	41	39	37	35	43
IV. Bekleidungs-, Textil-, u. Ledergewerbe	15	12	11	10	10	10	6
V. Nahrungsmittelgewerbe	1	1	2	1	1	1	2
VI. Gesundheits- u. Körperpflege, chem. u. Reinigungsgewerbe	37	38	38	39	39	42	43
VII. Sonstiges Gewerbe	1	1	1	1	1	1	1
Summe handwerksähnl. Gewerbe	152	152	153	146	147	143	146
Gesamtsumme	543	552	559	556	567	568	575

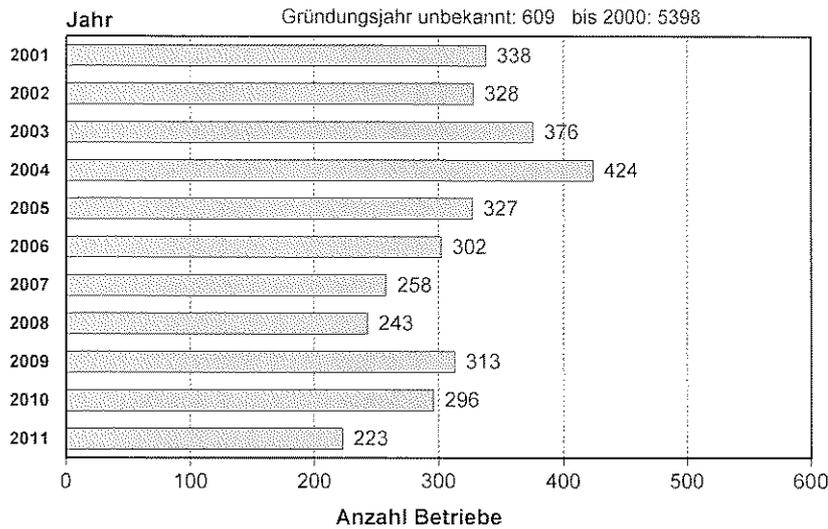
Quelle: Handwerkskammer Erfurt

Anteile dieser Betriebe nach Gruppen am 31.12.2011

Handwerks- u. handwerksähnliche Betriebe zusammen

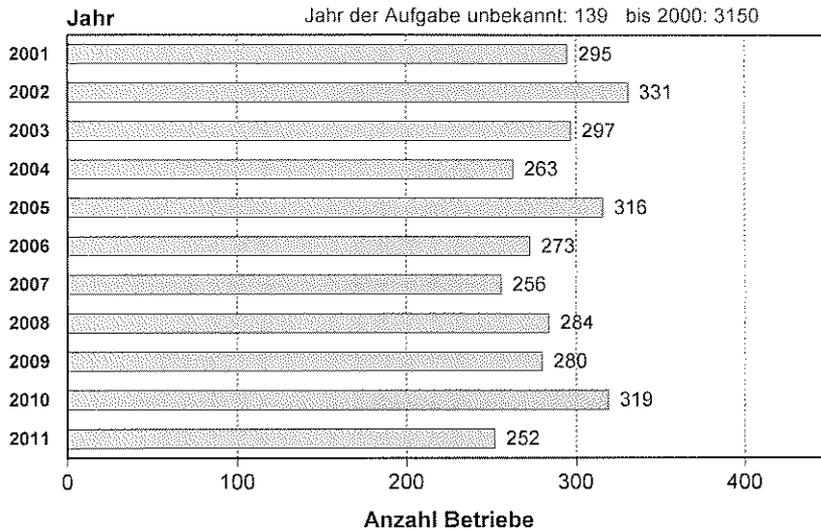


Gewerbegründungen (IHK)



Gewerbegründungen
 gesamt: 9435
 davon
 HR-Firmen: 2470
 Kleingewerbe: 6556
 GbR: 409

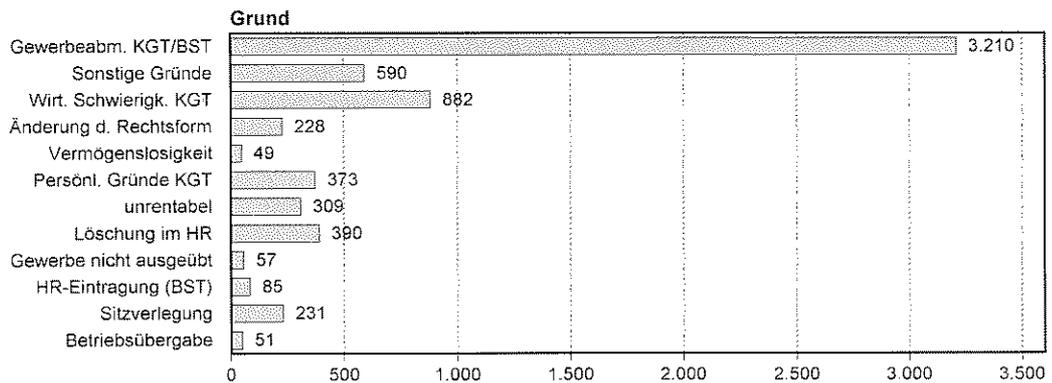
Betriebsaufgabe von Gewerbebetrieben (IHK)



Betriebsaufgaben
 gesamt: 6455
 davon
 HR-Firmen: 1420
 Kleingewerbe: 4718
 GbR: 317

in Liquidation
 gesamt: 221
 davon
 HR-Firmen: 195
 Kleingewerbe: 26
 GbR: 0

Betriebsaufgabegründe (Häufigkeit)



BST-Betriebsstätte/unselbst. Zweigstelle
 GbR-Gesellschaft bürgerlichen Rechts, HR-Handelsregister
 HS-Hauptsitz, KGT-Kleingewerbetreibende

In der Industrie- und Handelskammer gemeldete aktive Betriebe

nach Wirtschaftszweigen von 2005 bis 2011 jeweils am Jahresende
Abschnitte nach Gewerbeschlüssel WZ 2008

Wirtschaftszweig (Abschnitt)	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	.	7	7	8	9
C Verarbeitendes Gewerbe	133	126	130	113	113	108	111
F Baugewerbe	139	138	146	142	145	150	158
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	948	943	946	910	902	894	859
I Gastgewerbe	196	189	197	207	216	206	208
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	.	.	.	238	232	220	206
L Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.	105	110	103	110
M,N,S Erbringung v. Dienstleistungen	.	.	.	650	668	707	721
P Erziehung und Unterricht	45	43	44	52	52	47	47
Q Gesundheits- und Sozialwesen	44	46	48	42	45	41	42
Übrige (B,D,E,H,J,O,R,T,U)	.	.	.	288	294	286	288
nicht zuordenbar	6	6	6	0	0	0	0
insgesamt*	2.761	2.764	2.787	2.754	2.784	2.770	2.759

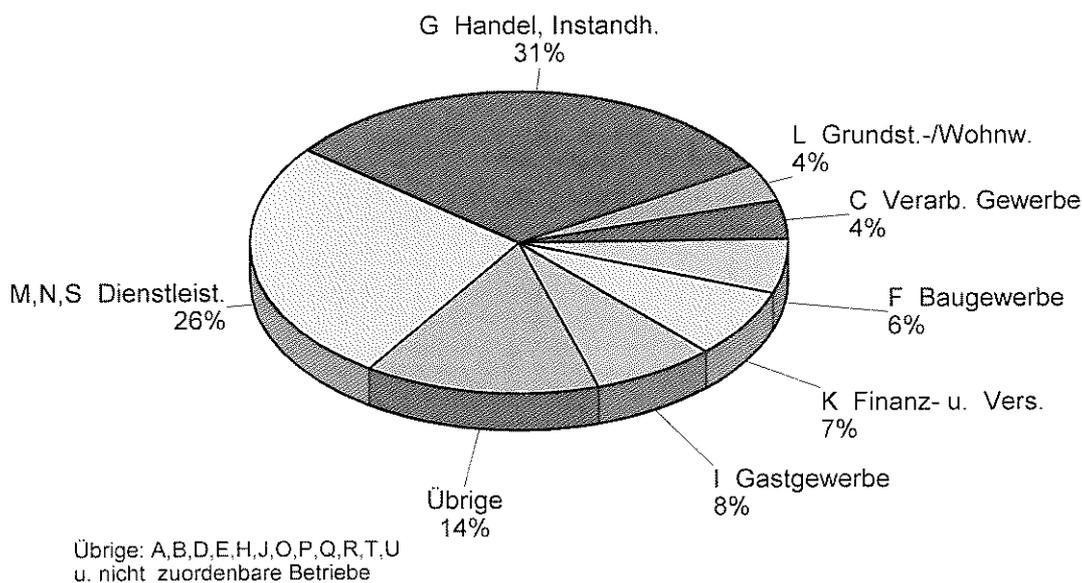
Quelle: Industrie- und Handelskammer Erfurt

. = auf Grund der neuen Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) keine Angaben möglich

* = Aufsummierung auf Grund der neuen Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) nur ab 2008 möglich

B=Bergbau, D=Energieversorgung, E=Wasserversorg./Abwasserentsorg./Abfallentsorg., H=Verkehr/Lagerei, J=Information/Komr
O=Öfftl. Verwaltung/Verteidigung/Sozialvers., R=Kunst/Unterhaltung/Erholung, T=Priv. Haushalte, U=Exterr. Organisationen/Körp

Anteile dieser Betriebe nach Wirtschaftszweigen (Abschnitten) am 31.12.2011



Gewerbe

In der Industrie- und Handelskammer gemeldete aktive Betriebe nach Wirtschaftsschwergewicht von 2005 bis 2011 jeweils am Jahresende (Auswahl)

3-Steller Gewerbeschlüssel WZ 2008 lt. Erfassung der IHK Erfurt

Gewerbe	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Betriebe gesamt	2.761	2.764	2.787	2.754	2.784	2.770	2.759
darunter:							
Architektur- u. Ingenieurbüros	59	53	48	42	42	38	36
Bauinstallation	55	58	58	51	49	51	56
Einzelhandel Waren versch. Art in Verk.-räum.	63	60	59	63	59	59	57
Facheinzelhand. m. Nahrungsm., Getränk. u. Tabakw.	95	107	104	97	94	93	86
Handelsvermittlung	137	126	126	119	127	118	105
Sonst. Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	343	351	334	387	368	368	360
Handel mit Kraftwagen	52	50	52	50	49	47	46
Hoch- und Tiefbau	42	40	42	46	51	53	53
Mit Finanzdienstleistungen verb. Tätigkeiten	40	41	41	38	38	34	35
Mit Versicherungsgewerbe verb. Tätigkeiten	181	187	184	179	172	165	148
Postdienste und priv. Kurierdienste	31	29	28	26	28	24	20
Rechts-, Steuer-, Unternehmensberater, Markt- und Meinungsforschung	109	110	107	109	117	126	131
Reisebüros, Reiseveranstalter	18	19	17	15	16	16	15
Restaurants, Cafes, Eisdielen, Imbisshallen	116	110	109	111	116	108	113
Sonstiges Gaststättengewerbe	32	32	34	42	43	38	40
Verlagsgewerbe	15	13	14	15	15	15	14
Vermittl./ Verwalt. v. Grundst., Gebäud., Wohnung.	146	141	135	138	145	146	149
Werbung	66	72	72	65	64	63	65

In der Handwerkskammer gemeldete aktive Betriebe

nach Handwerks- und handwerksähnlichen Berufen seit 2005 jeweils am Jahresende (Auswahl)

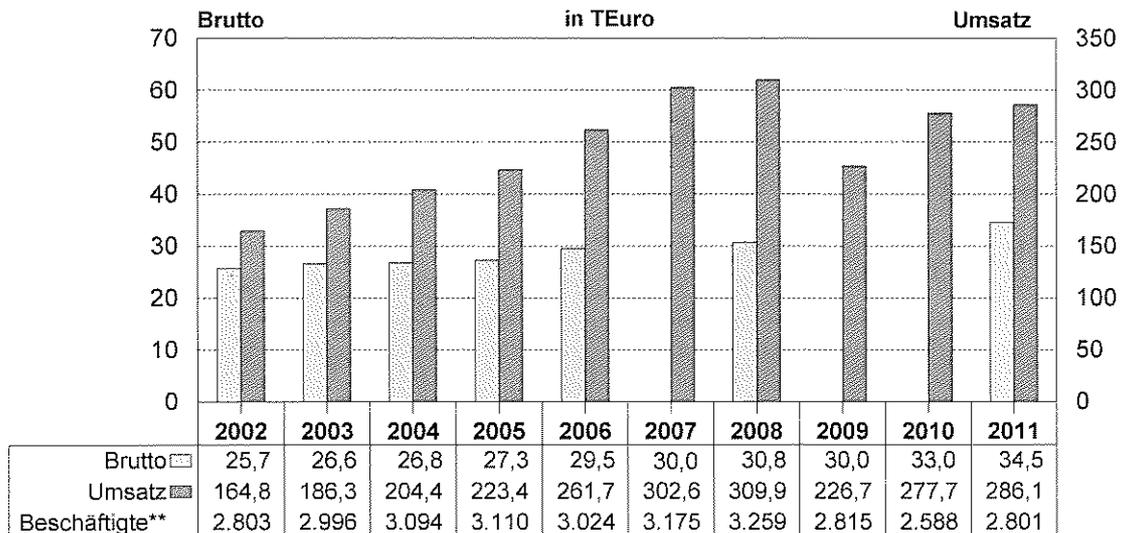
Beruf	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Betriebe gesamt	543	552	559	556	567	568	575
darunter:							
Bäcker	13	12	12	12	12	12	11
Bodenleger	18	17	16	15	17	16	17
Dachdecker	6	6	5	4	5	4	3
Einbau v. genormt. Baufertigteilen	36	39	40	38	36	34	42
Elektrotechniker	42	40	40	38	37	38	37
Fleischer	12	12	11	11	11	11	9
Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	18	26	28	31	31	33	35
Friseure	43	43	42	43	45	45	45
Fuger im Hochbau	5	6	3	2	2	2	1
Gebäudereiniger	6	8	10	11	11	11	11
Holz- u. Bautenschutzgewerbe	15	13	14	12	13	13	14
Installateur u. Heizungsbauer	32	32	32	31	32	32	36
Klempner	7	7	7	7	7	7	10
Kosmetiker	34	35	35	36	36	39	40
Kraftfahrzeugtechniker	39	39	35	36	36	36	34
Maler und Lackierer	16	16	19	19	18	16	20
Maurer und Betonbauer	31	31	30	31	31	32	32
Tischler	7	7	5	6	6	6	6

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*

in den Jahren 2005 - 2011

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Betriebe**	22	21	22	18	16	17	17
Beschäftigte gesamt**	3.110	3.024	3.175	3.259	2.815	2.588	2.801
geleist. Arbeitsstunden (1000 Std.)	4.987	4.980	5.125	5.201	3.689	3.845	4.412
Summe Bruttolohn u. -gehalt (T€)	84.827	89.281	95.100	100.217	84.351	85.385	96.765
Umsatz gesamt (T€)	694.885	791.468	960.811	1.009.858	638.239	718.594	801.367
dav. Inland	391.483	415.523	540.818	520.031	356.225	396.637	439.388
dav. Ausland	303.403	375.945	419.993	489.828	282.014	321.956	361.980
Exportquote (%)	43,7	47,5	43,7	48,5	44,2	44,8	45,2

Beschäftigte, Umsatz und Bruttoverdienst je Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*



* - Betriebe mit 50 u. mehr Beschäftigten, ** - Monatsdurchschnitt
Quelle Daten: TLS

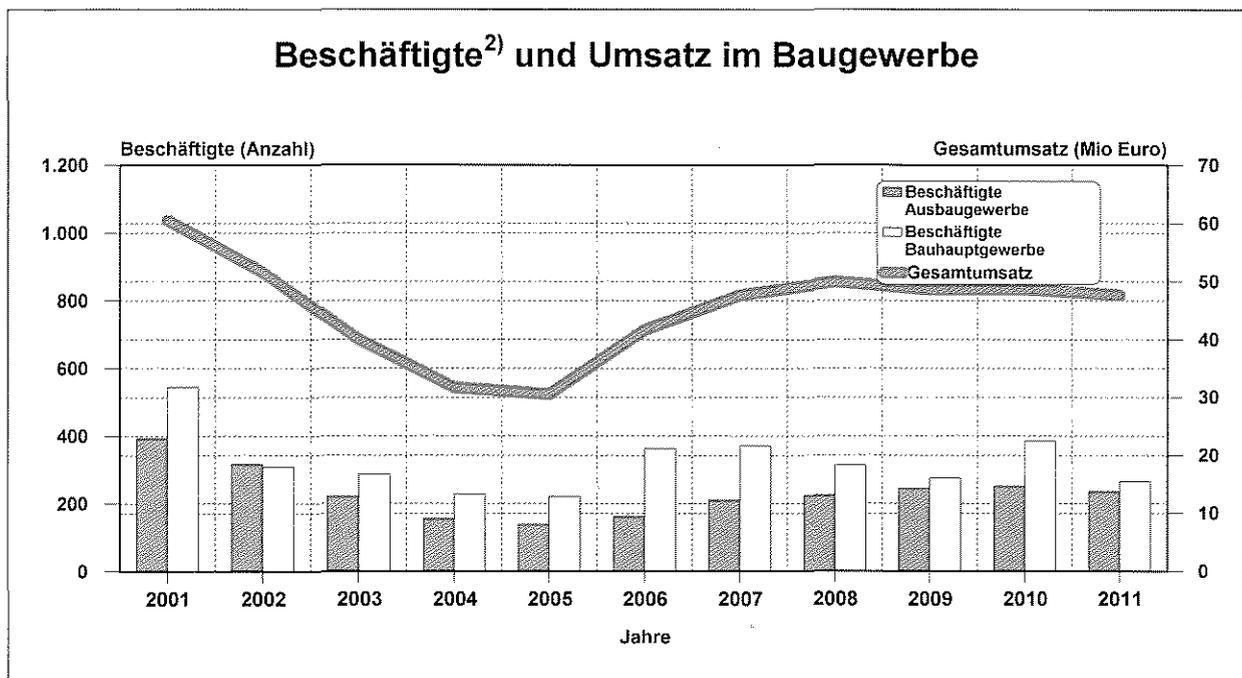
Gewerbe

Betriebe¹⁾, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz für die Stadt Gotha im Baugewerbe

	Betriebe ²⁾	Beschäftigte ²⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. Bruttogehaltssumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 €	
Ausbaugewerbe					
2006	6	162	224	3.341	17.144
2007	8	211	261	4.112	20.287
2008	8	225	292	4.508	22.834
2009	9	246	325	4.983	24.712
2010	9	252	349	5.225	25.631
2011	8	236	329	5.157	23.091
Bauhauptgewerbe					
2006	8	363	523	7.792	24.478
2007	7	372	532	8.125	27.326
2008	8	315	467	7.680	27.121
2009	9	276	369	6.519	23.885
2010	10	386	469	8.206	23.007
2011	8	266	338	5.945	24.559
Baugewerbe insgesamt					
2006	14	524	747	11.133	41.622
2007	15	579	793	12.237	47.613
2008	16	522	759	12.188	49.955
2009	18	529	694	11.503	48.596
2010	19	638	818	13.431	48.638
2011	16	502	667	11.102	47.649

¹⁾ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

²⁾ Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt, Ausbaugew. und Baugewerbe insges.: Vierteljahresdurchschnitt Quelle Daten: TLS



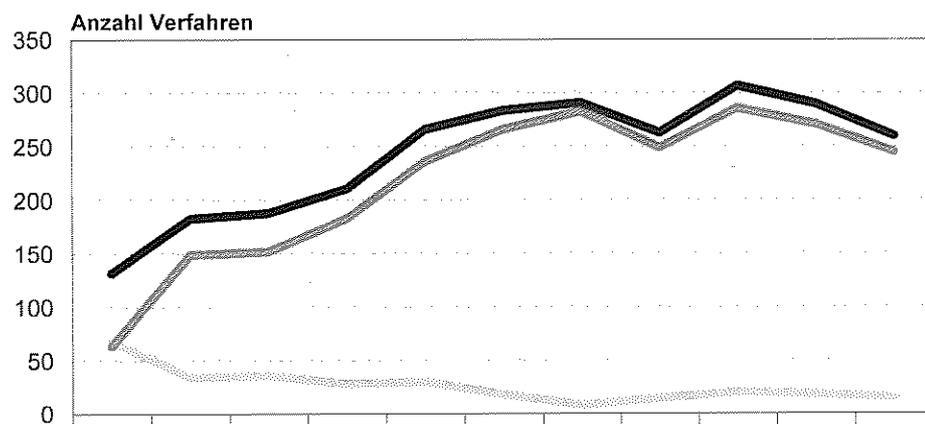
Gewerbe

Insolvenzverfahren Stadt Gotha und Landkreis Gotha (ausgewählte Jahre)

Rechtsform	Jahr	Stadt Gotha			Landkreis Gotha		
		Verfahren insgesamt	Beantragte Verfahren		Verfahren insgesamt	Beantragte Verfahren	
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet	mangels Masse abgewiesen
Anzahl							
Insgesamt	2001	49	22	27	132	64	68
dar. Unternehmen		40	17	23	99	45	54
Insgesamt	2006	.	.	.	284	266	18
dar. Unternehmen		.	.	.	45	37	8
Insgesamt	2007	.	.	.	291	283	8
dar. Unternehmen		.	.	.	24	16	8
Insgesamt	2008	.	.	.	263	249	14
dar. Unternehmen		.	.	.	23	19	4
Insgesamt	2009	.	.	.	307	286	20
dar. Unternehmen		.	.	.	30	22	8
Insgesamt	2010	.	.	.	290	271	18
dar. Unternehmen		.	.	.	29	20	9
Insgesamt	2011	.	.	.	260	245	15
dar. Unternehmen		.	.	.	28	23	5

Quelle: TLS

Entwicklung der Insolvenzverfahren seit 2001 Landkreis Gotha



	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Verfahren gesamt	132	183	188	211	266	284	291	263	307	290	260
eröffnete Verfahren	64	149	152	183	236	266	283	249	286	271	245
abgewiesene Verfahren*	68	34	36	28	30	18	8	14	20	18	15

* - mangels Masse

Jahre

Beherbergungsstätten am Jahresende

Beherbergungsstätten	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Hotels							
Anzahl	9	8	8	8	8	9	9
Anzahl Betten	1.050	928	916	879	.	.	.
Pensionen							
Anzahl	13	14	12	12	13	11	11
Anzahl Betten	110	115	85	124	.	.	.
Private Vermieter							
Anzahl	16	18	19	18	18	18	15
Anzahl Betten	77	77	93	79	.	.	.

Angaben zu Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten

Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Auslastung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl der Ankünfte							
Inland	55.433	52.316	54.876	53.597	52.327	55.249	59.130
Ausland	3.602	3.117	4.359	3.814	3.723	3.294	4.030
Gesamt	59.035	55.433	59.235	57.411	56.050	58.543	63.160
Anzahl der Übernachtungen							
Inland	135.473	129.428	136.369	132.752	133.350	137.434	138.417
Ausland	8.262	6.507	10.900	8.704	12.566	7.125	7.449
Gesamt	143.735	135.935	147.269	141.456	145.916	144.559	145.866
Durchschn. Aufenthaltsdauer *							
in Tagen	2,4	2,5	2,5	2,5	2,6	2,5	2,3
Durchschn. Auslastung **							
angeb. Betten/Schlafgelegenh. (%)	39,6	38,8	42,1	40,4	41,6	40,5	40,3

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

* - rechnerischer Wert: Übernachtungen/Ankünfte

** - rechnerischer Wert: Übernachtungen/angebotene Betten x 100

Gästeführungen ab 2003

Führungen	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl	838	1142	1095	1156	999	1.053	1.120	1.140	941
Personen	17.640	18.964	17.574	18.818	17.851	18.400	19.698	20.101	17.704
Pers./Führung Durchschnitt	21,1	16,6	16,0	16,3	17,9	17,5	17,6	17,6	18,8

Gästeführungen 2007 bis 2011

Art der Führung	2007		2008		2009		2010		2011	
	Anzahl	Per- sonen	Anzahl	Per- sonen	Anzahl	Per- sonen	Anzahl	Per- sonen	Anzahl	Per- sonen
Stadtführung	631	10.925	620	11.505	708	13.165	768	14.146	752	13.637
Schlossführung	108	2.294	125	2.538	84	1.593	72	1.301	80	1.696
Kombinierte Führung*	117	2.334	73	1.596	75	1.687	80	1.707	60	1.119
Tagesbe- gleitungen	5	204	7	200	7	176	8	261	12	430
Begleitung Waldbahn	18	796	3	83	12	469	11	349	6	236
Versicherungs- museum	2	11	0	0	2	85	0	0	0	0
Kasematten	103	1.007	201	2.002	205	2.004	164	1.633	0	0
Kinderführung	15	280	24	476	27	519	37	704	31	586
Gesamt	999	17.851	1.053	18.400	1.120	19.698	1.140	20.101	941	17.704

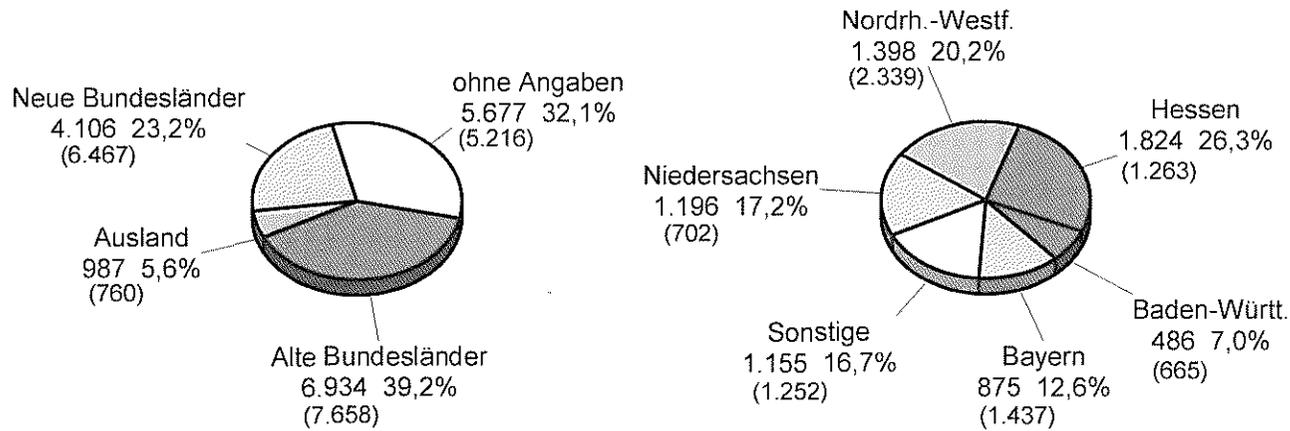
- Ab 1999 wurden die Gästeführungen differenziert erfasst

* - Kombinierte Stadt-/Schlossführung

Herkunft der Personen bei Gästeführungen im Jahre 2011

Gesamt: 17.704
(20.101)

Alte Bundesländer: 6.934
(7.658)



Sonstige: Bremen: 112, Hamburg: 335, Rheinl.-Pfalz: 317, Saarland: 186 u. Schleswig-Holstein: 205
Klammerwerte: Vorjahreszahlen

Tourismus

Hotels/Pensionen lt. Gastgeberverzeichnis 2011/2012	Anzahl Betten
Hotels	
Altstadthotel & Restaurant „ATHOS“	38
Hotel Am Schlosspark	170
Hotel Best Western Der Lindenhof	126
Hotel garni „Zur Alten Druckerei“	49
Landhaus Hotel Romantik	25
Stadt-gut-Hotel „Am Krahnberg“	61
Quality Hotel am Tierpark	191
Waldbahn-Hotel	75
Pensionen	
Appartementhaus „Am Schützenberg“	30
Augustinerkloster	30
Pension "Am Gustav-Freytag-Park "	8
Pension "Am Schloss"	11
Pension "Cafe Suzette"	9
Pension "Daheim"	8
Pension "Der kleine Nachbar"	14
Pension "Gaa"	5
Pension "Maria am Schlosspark"	14
Pension "Regina"	35
Pension "Vera"	8
Pension "Weißer Brunnen"	8

Feuerwehr

Brandeinsätze und Hilfeleistungen der Feuerwehr

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Alarmer insgesamt	1.601	1.844	1.590	1.634	1.784	1.580
davon						
Brandeinsätze	135	175	159	181	131	164
Hilfeleistungen	1.355	1.532	1.318	1.341	1.519	1.319
blinde/böswillige Alarmer	111	137	113	112	134	97
Brände insgesamt	135	175	159	181	131	164
davon						
Kleinbrände	119	153	136	152	114	150
Mittelbrände	12	19	16	24	10	11
Großbrände	4	3	7	5	7	3
Geschätzte Schadenssumme in T €	515	529	1.003	1.070	757	595

Hilfeleistungen nach Ursachen (Auswahl)

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Verkehrsunfälle	172	146	184	153	124	134
Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Verkehrsraum)	137	157	164	140	270	172
Menschenrettung	82	101	98	179	98	154
Erd-/Stadtgasausströmung	9	4	6	7	4	6
Auslaufen v. Mineralölen/Kraftstoffen	67	49	48	57	64	56
Sturmschäden	23	190	33	19	39	35
Hochwasser, Überschw., Eis	28	44	23	27	86	64
Wasserschäden (z.B. Rohrbruch)	22	16	25	34	35	30
Schäden an Gebäuden, Anl.	29	29	25	36	21	15
Insekten-Einsätze	22	46	23	13	35	31
Andere Tiereinsätze	535	504	486	487	458	433
Öffnen/Verschließen von Wohnungen/Räumen	199	214	191	206	198	153

Einsatzkräfte und Einsatzstunden

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Brandeinsätze:						
Ausgerückte Kräfte	1.880	2.074	2.310	2.443	2.023	1.931
Eingesetzte Kräfte (einschl. Leitstelle)	2.126	2.385	2.577	2.735	2.286	2.186
Einsatzstunden	3.395	3.245	4.535	5.735	3.727	3.575
Hilfeleistungseinsätze:						
Ausgerückte Kräfte	4.002	4.983	4.190	4.076	4.394	3.722
Eingesetzte Kräfte (einschl. Leitstelle)	5.357	6.518	5.509	5.418	5.911	5.040
Einsatzstunden	9.165	12.013	9.983	9.806	10.084	8.965

Ver- und Entsorgung

Fernwärme

Jahr	Anschlusswert Wärme/Warmwasser in MW	Einspeisung für Wärme/Warmwasser in MWh	Beheizte Wohnungen*)	Trassenlänge*) Vor- u. Rücklauf in km
1996	77,1	160.100	12.050	42,0
1997	78,0	126.377	12.100	43,6
1998	78,0	107.338	11.000	42,9
1999	78,1	100.678	11.000	42,9
2000	77,9	110.878	11.000	42,9
2001	76,7	116.619	11.000	42,5
2002	75,6	113.304	11.000	42,5
2003	70,6	107.263	10.200	42,5
2004	67,1	101.477	9.760	42,5
2005	66,3	93.058	9.760	42,5
2006	65,7	91.329	9.730	42,5
2007	65,1	85.182	9.730	42,5
2008	64,5	87.854	9.720	42,8
2009	64,5	90.538	9.720	42,9
2010	63,0	98.247	9.689	43,3
2011	63,3	83.638	9.586	43,7

*) Zirkawerte

Fernwärme

Elt-Leistung	9,9	MW
Elt-Netzeinspeisung	52.365,1	MWh

Nahwärme

Anzahl Objekte	6	Stk.
Hausanschlusswert	2,375	MW
Wärme-Einspeisung	2.804,9	MWh

Anschlussstrassen 2010

FW-Ltg. Erweiterung Augustinerstr.	110 m
Erschließung Justus-Perthes-Str.	220 m
Umbindung Humboldtstr. U I/U II Netz	90 m

Anschlussstrassen 2011

Augustinerstr. – Lucas-Cranach-Str.	154 m
Marianne-Brandt-Straße	213 m
Hausanschluss Stadtbad	8 m

Geplante Trassen 2012

Siebleber Straße	ca. 300 m
Marianne-Brandt-Straße	ca. 100 m
Friedrichstraße	ca. 100 m



Ver- und Entsorgung

Geschäftsjahr¹⁾

Stromversorgung in MWh²⁾	2007	2008	2009	2010	2011
gesamt im Versorgungsgebiet GTH	165.896	166.266	150.413	131.130	136.672
dav. Sondervertragskunden	88.444	86.482	77.932	59.988	68.480
Kleinkunden	77.452	79.387	72.481	71.142	68.192
dav. private Haushalte	50.981	50.799	49.059	46.894	39.067
Handel/Gewerbe	21.163	23.050	17.537	18.083	22.994
öffentl. Einrichtungen	3.723	3.676	3.810	4.052	3.892
Nachtspeicherheizungsanlagen	1.585	1.862	2.075	2.113	2.239
Netznutzung bei anderen EVU ³⁾	7.897	5.915	4.954	2.843	5.007
Bereitstellungen durch andere EVU ³⁾	1.710	2.363	336	22	-
Netznutzung durch andere EVU ³⁾	42.160	41.431	44.045	72.493	72.083
Insgesamt	217.663	215.975	199.748	206.488	213.762
Anzahl Sondervertragskunden	105	106	103	81	76
Anzahl Kleinkunden	31.500	31.500	30.240	30.425	30.307
Länge der Leitung in km (Kabel u. Freiltg.)	712	712	717	718	721,6
dav. Mittelspannung	240	240	216	215	214,3
Niederspannung	472	472	501	503	507,3

Geschäftsjahr¹⁾

Gasversorgung in Mwh⁴⁾	2007	2008	2009	2010	2011
Insgesamt:	621.744	625.612	532.061	478.396	500.095
dav. Kleinkunden	285.486	273.275	267.625	293.588	236.350
Sondervertragskunden	363.258	352.337	264.436	184.808	263.745
dav. Handel/Gewerbe	173.064	142.215	114.683	103.088	82.614
öffentl. Wärmeerzeugung	190.194	197.487	135.738	75.937	176.326
Landwirtschaft	-	-	-	-	-
öffentl. Einrichtungen/sonstiges	12.089	12.635	14.015	5.783	4.805
Anzahl Zähler ⁵⁾	11.290	11.250	11.100	11.138	11.108
Länge der Hauptrohrleitung (km)	257	257	257	270	380

1) 01.10. Vorjahr bis 30.09. Berichtsjahr, ab 2007 Geschäftsjahr gleich Kalenderjahr

2) einschließlich Boilstädt, Remstädt und Uelleben

3) Energieversorgungsunternehmen

4) einschließlich Boilstädt, Emleben, Goldbach, Remstädt, Uelleben und Warza

ab 1995/96 zusätzlich: Ballstädt, Buflieben, Friemar, Hausen, Hochheim, Molschleben, Pfullendorf, Tröchtelborn und Westhausen

ab 1996/97 zusätzlich: Bienstädt, Eschenbergen, Pferdingleben, Wangenheim und Zimmernsupra

5) entspricht etwa der Anzahl Kunden

Ver- und Entsorgung

Wasser/Abwasser*	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Wasser							
Wasserbezug insgesamt in Tm3	3.243,6	3.123,0	2.955,4	3.017,4	3.045,6	3.184,5	3.180,8
davon:							
Eigenverbrauch	162,2	156,2	147,8	150,9	152,3	159,2	159,0
nutzbare Wasserabgabe	3.081,4	2.966,8	2.807,6	2.866,5	2.893,3	3.025,3	3.021,8
dav.: Verbrauch	2.416,4	2.381,9	2.406,1	2.418,7	2.473,8	2.550,0	2.498,6
Verlust	665,0	584,9	401,5	447,8	419,5	475,3	523,2
Verbrauch je Einwohner u. Tag in Litern**	141,2	139,5	141,8	145,7	147,6	149,0	145,7
Länge der Rohrleitungen in km (Hauptversorgungs- u. Anschlussleitungen)	361,0	362,5	362,8	363,1	338,0	324,0	346,9
Abwasser							
Verkaufte Menge in Tm3	1.868,9	2.126,6	2.136,2	2.136,3	2.037,0	2.141,0	1.878,9

Kleinkläranlagen

Kleinkläranlagen Anzahl am:	am Kanalnetz				Kleineinleiter***			
	2009 09.04.	2010 24.03.	2011 29.03.	2012 05.04.	2009 09.04.	2010 24.03.	2011 29.03.	2012 28.03.
Gotha ohne Eingemeindungen	0	0	0	0	73	67	67	57
Boilstädt	114	89	89	89	15	4	3	3
Siebleben	101	80	24	22	61	55	50	49
Sundhausen	193	192	101	100	72	66	64	64
Töpflieben	0	0	0	0	2	2	2	2
Uelleben	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	408	361	214	211	223	194	186	175

*** - Einleitung in Fließgewässer/Grundwasser

* - ab 1999 alle Angaben nur Gotha mit Eingemeindungen

** - Einwohner mit Hauptwohnung am 30.06. des Jahres

Kriminalität

Begriffe/Kennziffern	Erläuterung
Aufklärungsquote	Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen in Prozent
Kriminalitätshäufigkeitszahl	Zahl der erfassten Straftaten pro 100.000 Einwohner Maß für die durch Kriminalität verursachte Gefährdung

Straftaten	2007	2008	2009	2010	2011
Straftaten gesamt	5.095	4.820	4.732	3.967	3.853
darunter:					
Rohheitsdelikte*	800	637	643	541	611
dar. Körperverletzung	573	461	486	391	470
Diebstahl gesamt	1.844	1.426	1.396	1.279	1.293
dar. Ladendiebstahl	616	491	477	464	388
bes. schwerer Diebstahl	795	508	476	426	433
Kfz.-Diebstahl	35	36	24	21	.
Wohnungsdiebstahl	119	46	55	55	56
Betrugsdelikte*	654	978	847	822	725
Rauschgiftkriminalität*	165	205	189	297	155
Gewaltkriminalität*	220	166	171	125	.
Straßenkriminalität*	1.259	1.024	.	.	.
Umweltkriminalität*	12	7	10	5	36

Kennziffern	2007	2008	2009	2010	2011
Kriminalitätshäufigkeitszahl:					
Stadt Gotha**	10.958	10.422	10.303	8.674	8.451
Polizeidirektion Gotha (PD)	5.894	5.463	5.597	5.707	5.069
Land Thüringen	6.366	6.230	6.115	6.163	6.128
Aufklärungsquoten:					
Stadt Gotha (als Tatort)	63,2	66,5	69,3	68,6	66,4
PD Gotha	62,5	66,3	66,1	65,5	63,1
Land Thüringen	64,2	64,5	65,1	65,3	65,1

* - Straftatenkategorien, ** - bezogen auf die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz am 30.06. des Jahres

Quellen: PI und PD Gotha

Bestattungen

Bestattungen seit 1980 *

Aufgliederung Feuerbestattungen

Jahr	Erdbe- stattungen	Feuerbe- stattungen	Urnen- grab	Urnengemeinsch.- anlage	Urnen- versand	Über- führungen
1980	59	700	.	.	.	.
1981	62	703	.	.	.	.
1982	58	650	.	.	.	.
1983	56	699	.	.	.	.
1984	45	690	.	.	.	.
1985	36	722	.	.	.	.
1986	56	609	.	.	.	.
1987	38	632	.	.	.	.
1988	52	622	.	.	.	.
1989	48	631	.	.	.	.
1990	49	610	.	.	.	.
1991	63	587	.	.	.	.
1992	56	564	.	.	.	.
1993	62	601	.	.	.	.
1994	46	588	482	106	.	.
1995	57	558	450	108	.	.
1996	48	545	358	124	63	.
1997	49	548	336	141	71	.
1998	48	601	392	153	56	.
1999	42	540	326	153	61	2
2000	31	567	349	154	64	4
2001	49	544	308	174	62	6
2002	22	481	269	147	65	2
2003	32	537	266	208	63	4
2004	37	494	257	161	76	1
2005	37	513	250	201	62	2
2006	41	544	254	236	54	2
2007	37	558	255	246	57	1
2008	36	552	260	229	63	1
2009	31	559	260	232	67	2
2010	32	534	255	214	65	1
2011	32	599	372	152	75	-

* - bis einschließlich 1994 ohne Boilstadt und Uelleben

Preisindizes

Verbraucherpreisindizes

repräsentieren die Preisentwicklung der Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Sie zeigen, wie sich die Lebenshaltung der Haushalte infolge von Preisveränderungen verteuert oder verbilligt.

Im Januar 2008 wurde in Thüringen der Verbraucherpreisindex von der Basis 2000 = 100 auf die neue Basis 2005 = 100 umgestellt.

Die Ergebnisdarstellung folgt einer internationalen Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums. Verbraucherpreisindizes werden weiterhin von zwölf Hauptgruppen veröffentlicht. Indizes für verschiedene Haushaltstypen werden nicht mehr berechnet.

Verbraucherpreisindizes für Hauptgruppen (Auswahl) und Wohnungsmieten

Angaben Jahresdurchschnitt	2007	2008	2009	2010	2011
Hauptgruppe					
Nahrungsmittel u. alkoholfreie Getränke	105,0	111,7	110,6	111,6	115,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	106,8	109,6	111,9	112,9	115,9
Bekleidung und Schuhe	99,8	99,3	99,6	102,1	105,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. andere Brennstoffe	104,7	108,1	108,2	108,7	111,1
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandsetzung	101,8	102,2	103,6	103,2	103,9
Gesundheitspflege	101,8	103,3	104,5	104,9	105,5
Verkehr	106,8	110,7	108,4	112,5	116,9
Nachrichtenübermittlung	94,9	91,8	89,8	88,0	85,6
Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	100,3	100,0	101,4	101,4	103,0
Bildungswesen	106,0	105,9	106,6	107,3	110,6
Beherbergungs- u. Gaststätdienstleistungen	105,9	106,8	108,4	109,1	111,0
Andere Waren und Dienstleistungen	105,2	107,1	108,3	108,6	110,5
Wohnungsmieten					
Wohnungsmieten einschl. Nebenkosten	101,0	103,5	103,7	104,3	105,0
Wohnungsnettomieten	.	103,0	103,2	103,7	104,3
Wohnungsnebenkosten gesamt	.	106,8	107,1	108,2	109,5
dav. Wasserversorgung	.	106,3	107,0	106,8	107,2
Abwasserentsorgung	.	98,4	98,1	100,2	104,2
Müllabfuhr	.	123,6	123,8	123,4	122,5
andere Dienstleistungen	.	101,5	101,8	105,7	107,3

Quellen: Agentur für Arbeit Gotha
Bundesagentur für Arbeit
Ämter der Stadtverwaltung Gotha
Gothaer Unternehmen mit Kommunalen Beteiligung
Handwerkskammer Erfurt
Helios-Kliniken GmbH; Gotha
Industrie- und Handelskammer Erfurt (IHK)
Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Gotha
Landratsamt Gotha
Polizeidirektion Gotha
Polizeiinspektion Gotha
Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH
Stiftung Schloss Friedenstein Gotha
Thüringer Landesamt für Statistik (TLS)
Zentrales Einwohnerregister Berlin

Nicht alle vorhandenen Daten können für eine Veröffentlichung aufbereitet werden.
Für weitergehende Informationen steht die Statistikstelle der Stadtverwaltung Gotha
(☎<03621> 222-343/246) zur Verfügung, soweit dem nicht Vorschriften zur
Geheimhaltung statistischer Daten entgegenstehen.

Nachdruck oder Nachveröffentlichung nur mit Quellenangabe!

Herausgeber: Stadtverwaltung Gotha - Statistikstelle